

BAU INDUSTRIE
Ost

BAU DATEN

BIVO gesamt

2022

Inhaltsverzeichnis

Konjunkturdaten

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung	4
Auftragseingang und Auftragsbestand	6
Umsatz	8
Wohnungsbau	10
Wirtschaftsbau	12
Öffentlicher Bau	14
Straßenbau	16
Baukosten	18
Insolvenzen	20

Strukturdaten

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur	22
Produktivität und Personalkosten	24
Ertragslage im Bauhauptgewerbe	26
Eigenkapital Bauhauptgewerbe	28

BIVO-Umfragedaten

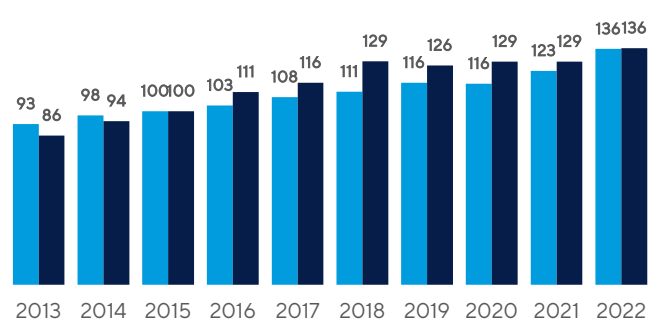
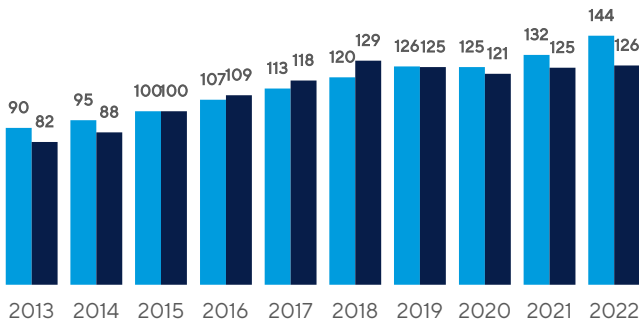
Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg	30
Zahlungsverzug	32
Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung	34
Einbruch / Diebstahl	36

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Berlin

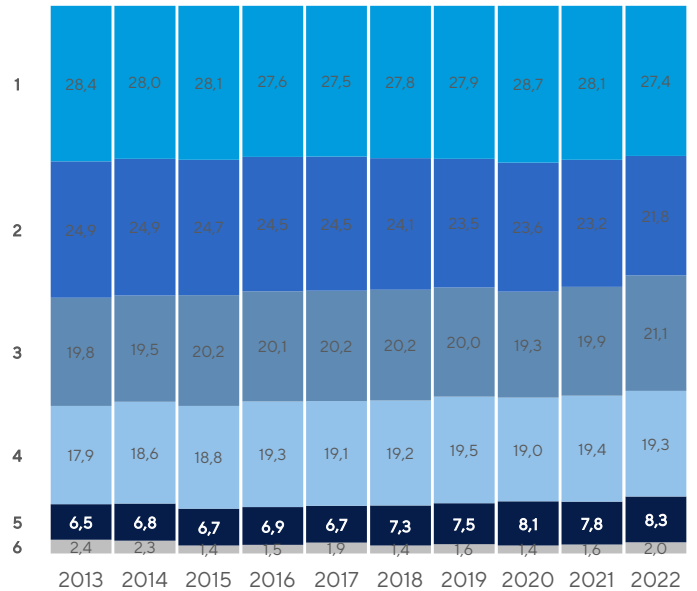
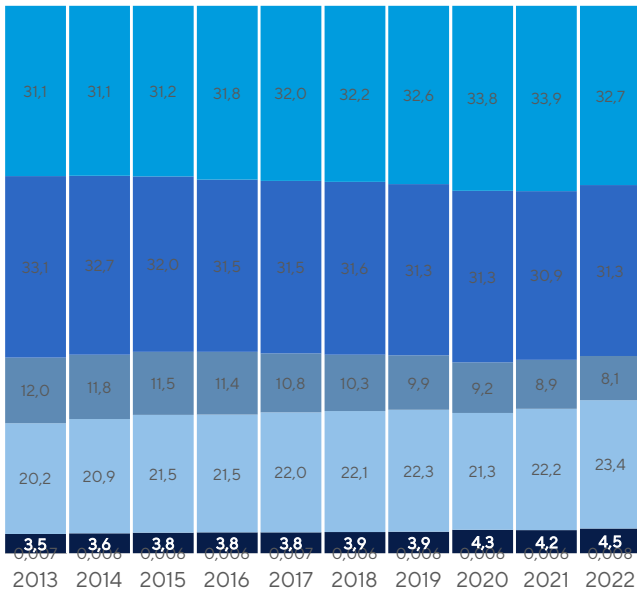
Brandenburg

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2015 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾

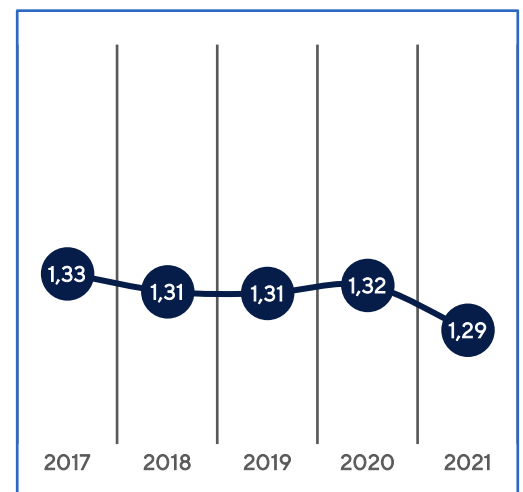
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2023, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Produktionswertmultiplikator des Bauhauptgewerbes (vorläufig)

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als sein direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren etwa der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2021 betragen die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO 1,29. Jeder Euro des Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog so Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,29 Euro nach sich.

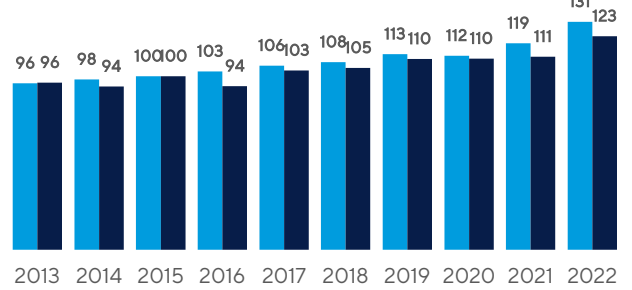
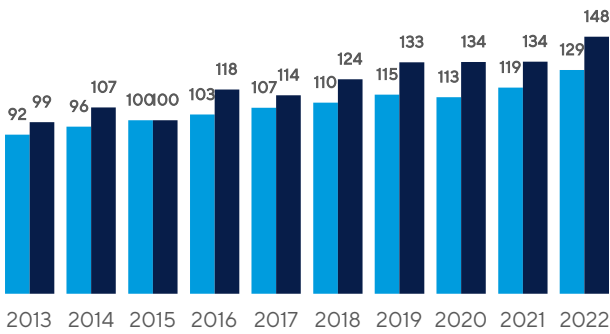


Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Sachsen

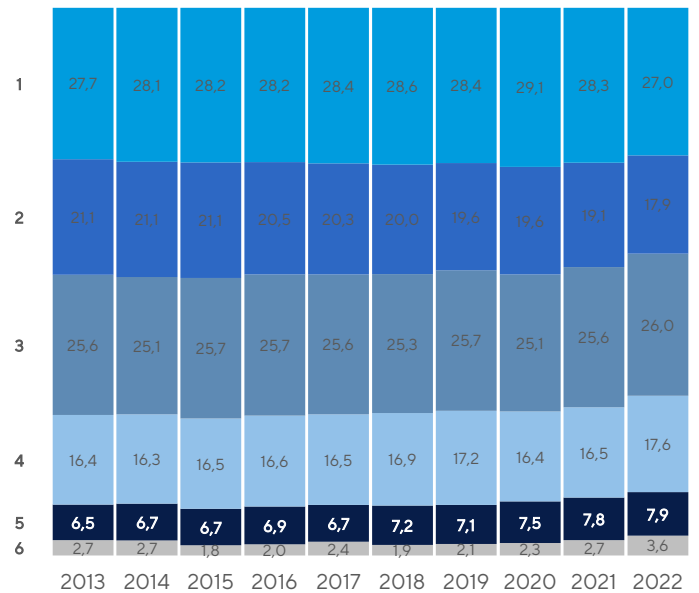
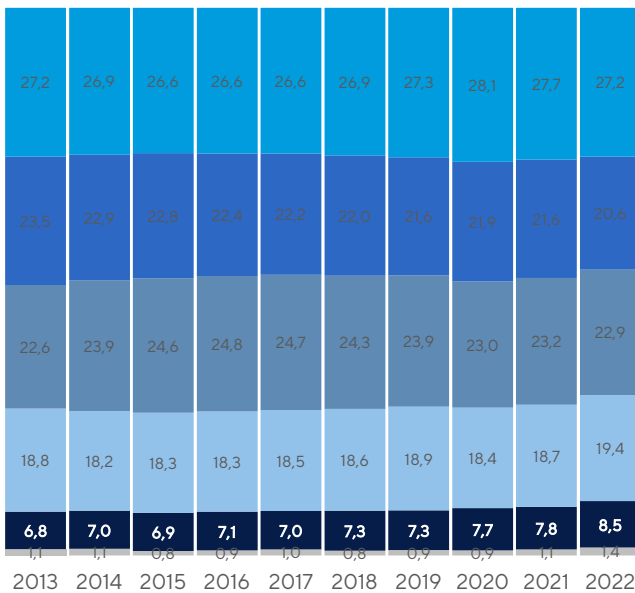
Sachsen-Anhalt

■ Bruttoinlandsprodukt¹⁾ ■ Bauinvestitionen¹⁾ 2015 = 100



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung¹⁾

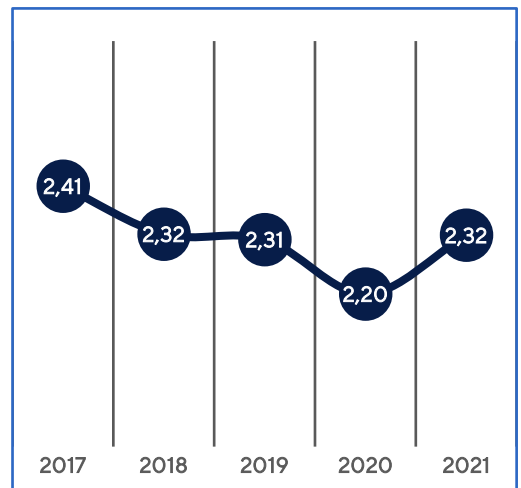
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen
 3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagerei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation
 5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



¹⁾ In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2023, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

Bauhauptgewerbe Deutschland: Multiplikator des durch Einkommenseffekte (vorläufig)

Über den Bezug von Waren und Dienstleistungen zur Errichtung von Bauten werden durch Bauunternehmen weitere positive Einflüsse auf Produktion und Einkommen etwa in der Produktion von Baustoffen oder Baumaschinen aber auch bei Architekten und Anbietern von Dienstleistungen generiert. Addiert man diese sog. Vorleistungseffekte mit den bereits erwähnten Einkommenseffekten ergibt sich den Berechnungen des BIVO zufolge ein Produktionswert, der 2021 den direkten Beitrag des Bauhauptgewerbes zur Nettowertschöpfung um das 2,32-fache überstieg, d. h. eine Bauinvestition in Höhe von 1,0 Milliarden Euro initiierte eine gesamtwirtschaftliche Produktion in Höhe von 2,32 Milliarden Euro.

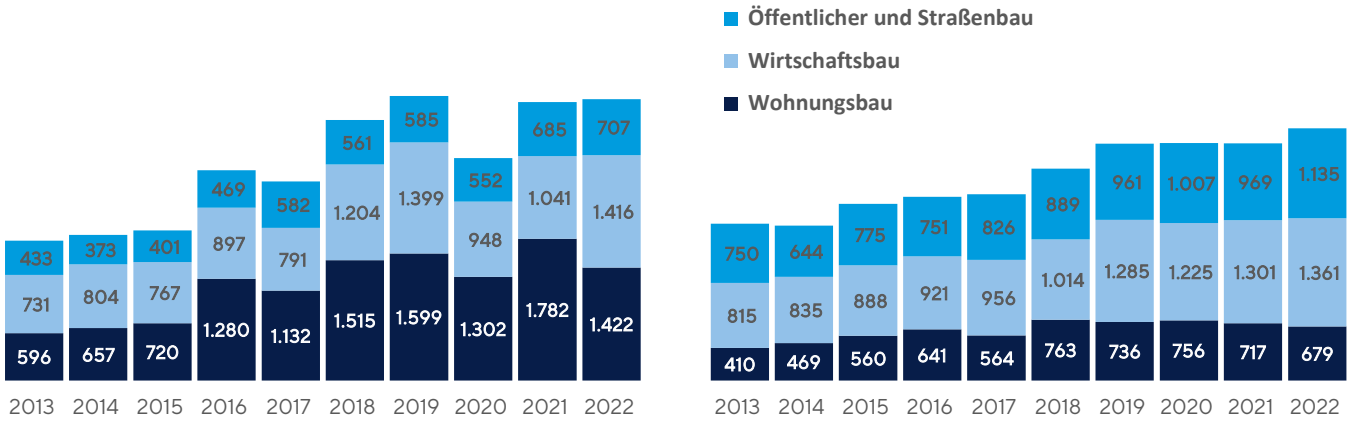


Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

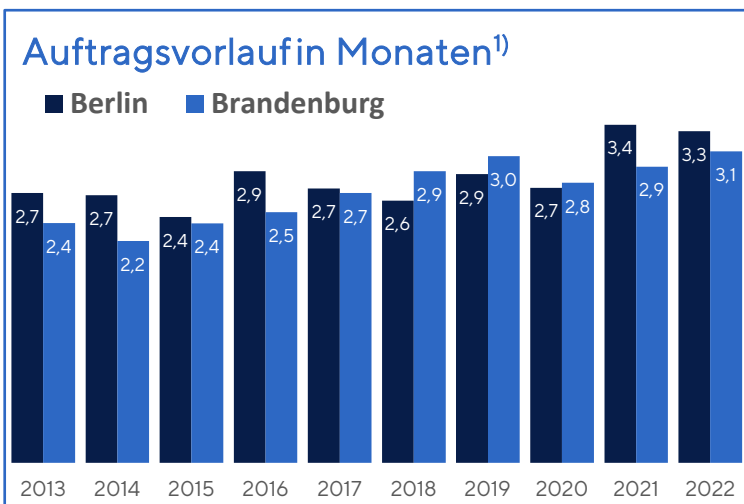
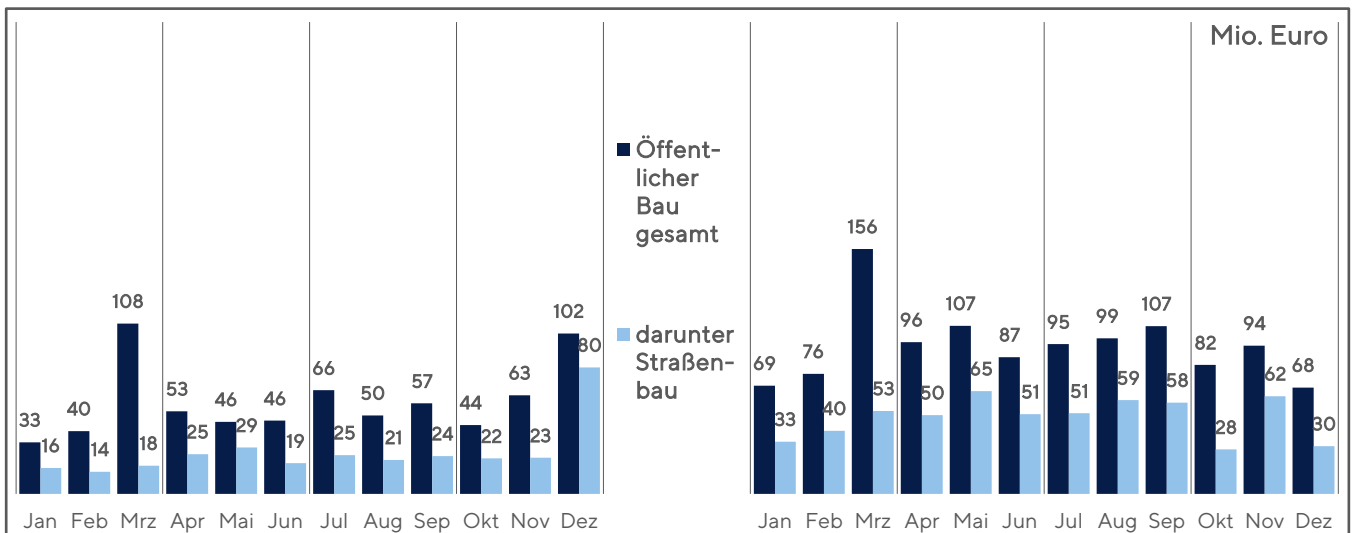
Berlin

Brandenburg

Auftragseingang in Mio. Euro



Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2022: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



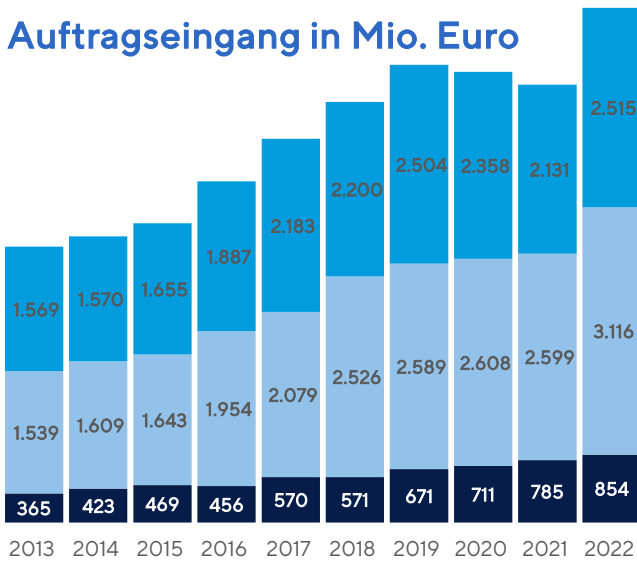
Die Auftragsvergabe des Staates war 2022 von Schwankungen gekennzeichnet. So wurde beispielsweise in Berlin und Brandenburg in der Summe der Monate Januar und Februar ein geringeres Auftragsvolumen vergeben als im Monat März. Für die Kapazitätsplanung der Unternehmen sind diese Schwankungen nachteilig. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Bauausführung, wie schon in den Vorjahren, in Jahresabschnitte mit ohnehin starker Auslastung von Personal und Technik.

¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

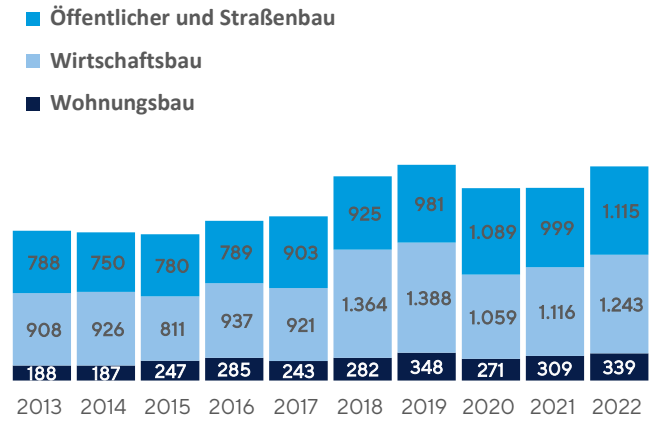
Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

Sachsen

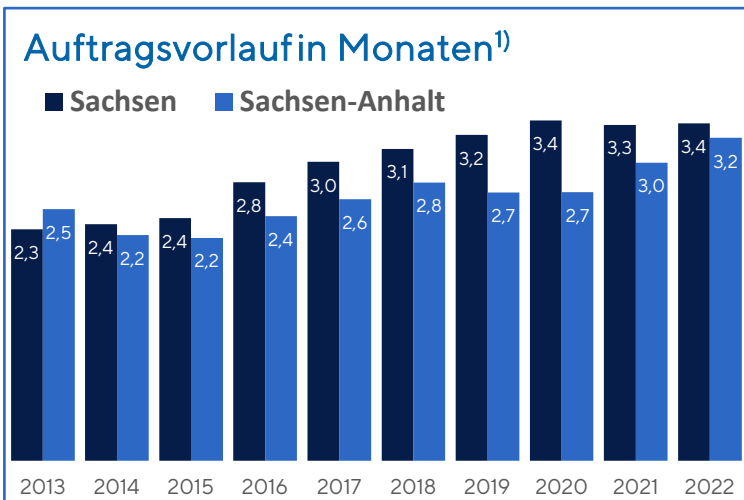
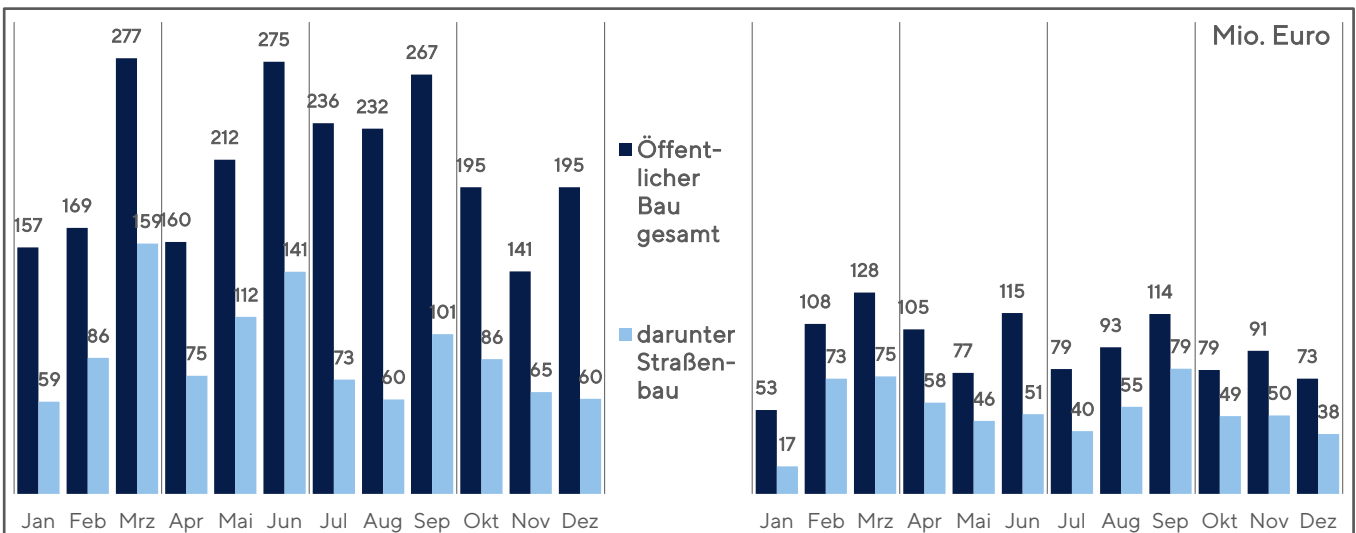
Auftragseingang in Mio. Euro



Sachsen-Anhalt



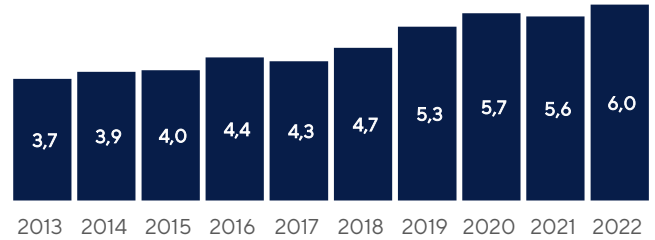
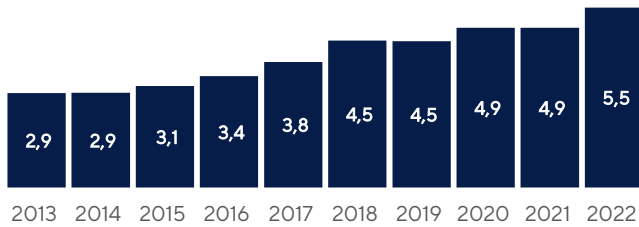
Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2022: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



In Sachsen und in Sachsen-Anhalt wurden 2022 rd. zwei Drittel des staatlichen Bauvolumens allein zwischen März und September beauftragt. Unter Berücksichtigung der notwendigen Auftragsvorlaufzeit fiel die Bauausführung damit zwangsläufig in Monate mit einer ohnehin hohen Kapazitätsauslastung oder in Monate mit teilweise schwierigen Witterungsbedingungen. Die hohe Volatilität ist damit weder der Planung bei den Unternehmen noch einer zügigen Bauausführung zuträglich.

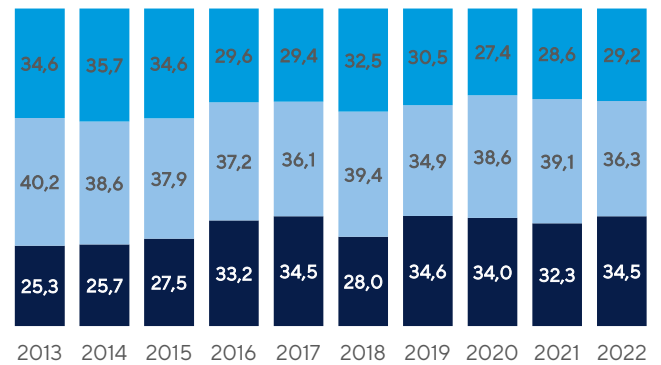
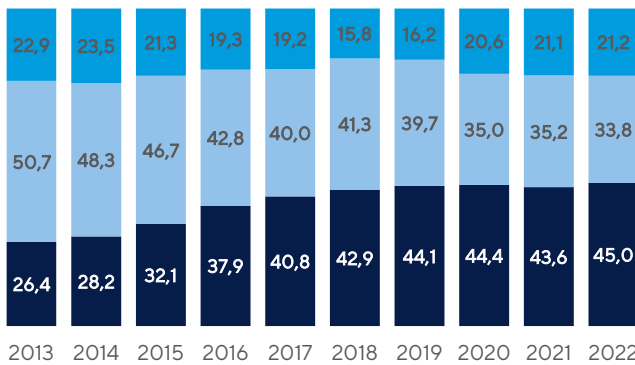
¹⁾ Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)

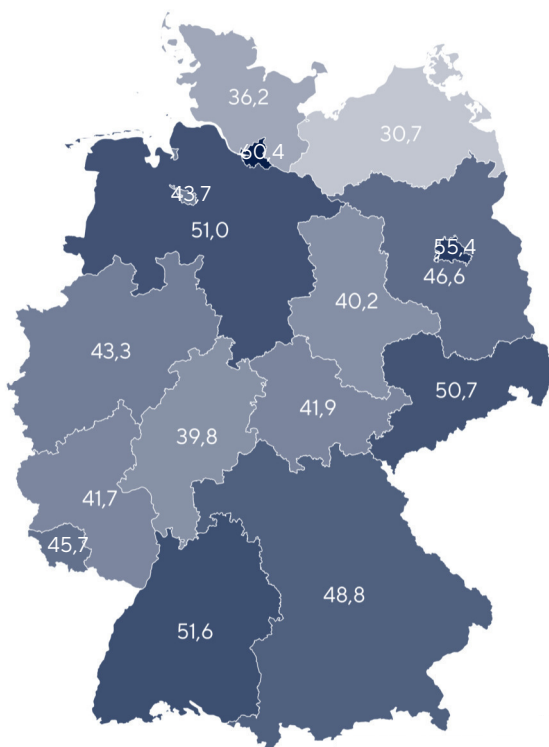


Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

■ Wohnungsbau ■ Wirtschaftsbau ■ Öffentlicher und Straßenbau

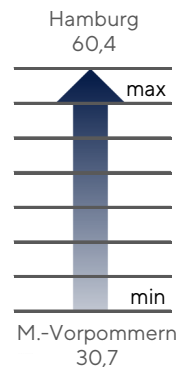


Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2022



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich von 30,1 Prozent 2021 auf 30,2 Prozent 2022 leicht erhöht.

Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz¹⁾ des Bauhauptgewerbes 2022 in Prozent



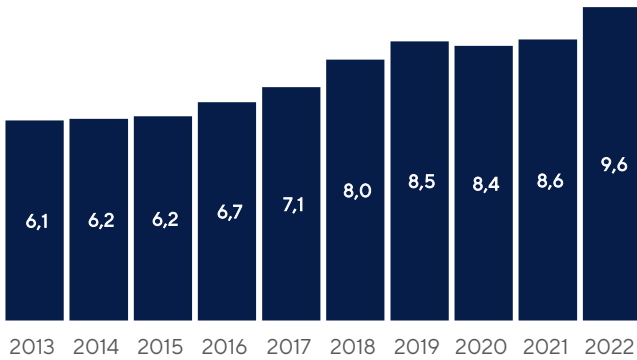
Ø Westdeutschland: 47,0
 Ø Deutschland: 46,9
 Ø Ostdeutschland: 46,3

¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

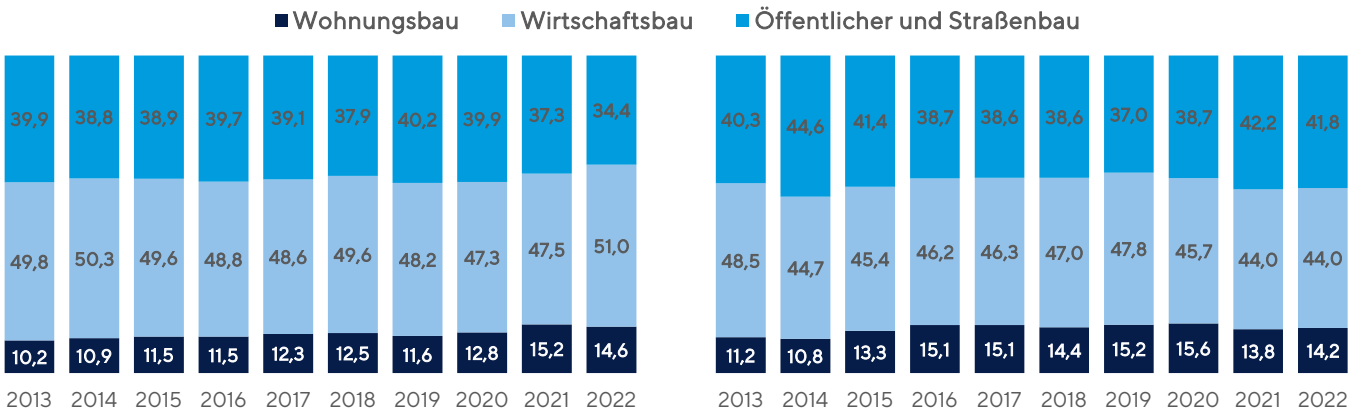
Sachsen

Sachsen-Anhalt

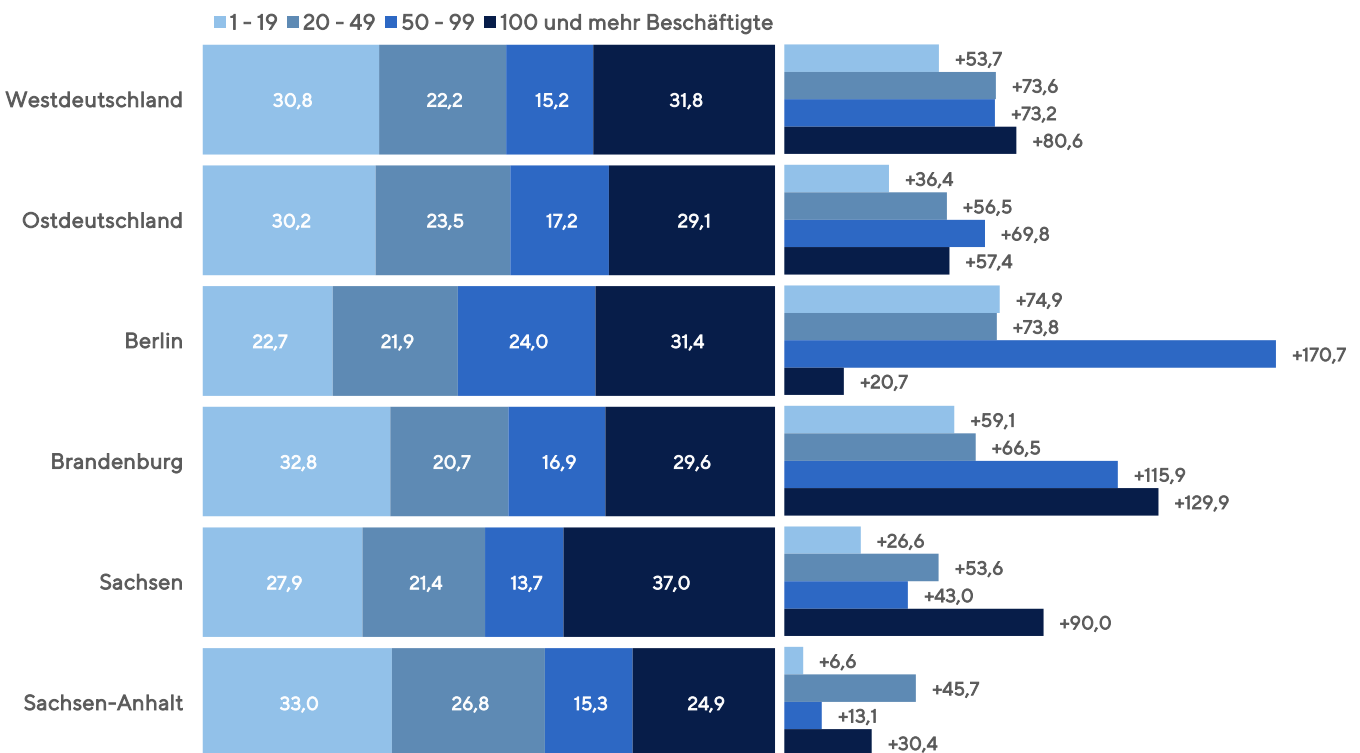
Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)



Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)



Anteile der Betriebsgrößenklassen am Gesamtumsatz¹⁾ im Bauhauptgewerbe 2022 und Umsatzentwicklung 2022 zu 2012 in %

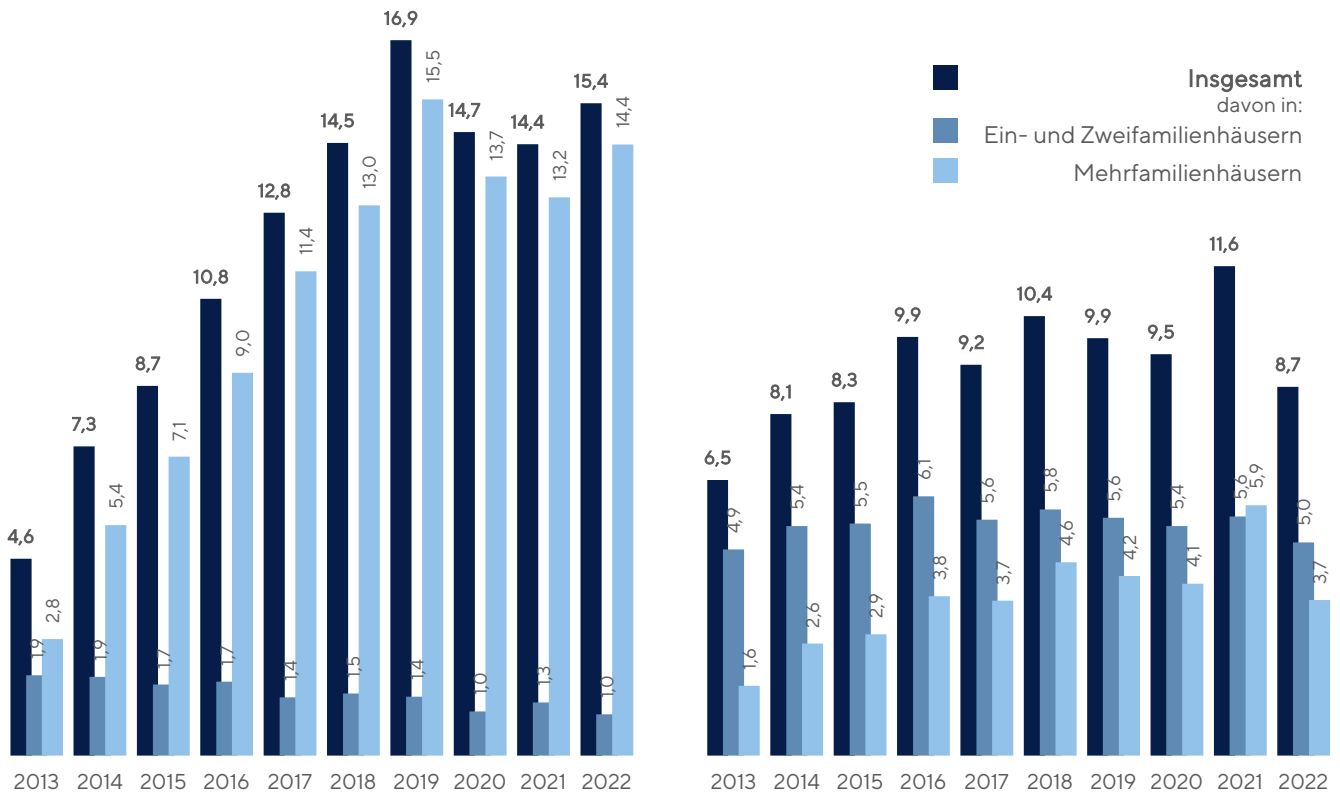


¹⁾ Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

Berlin

Brandenburg

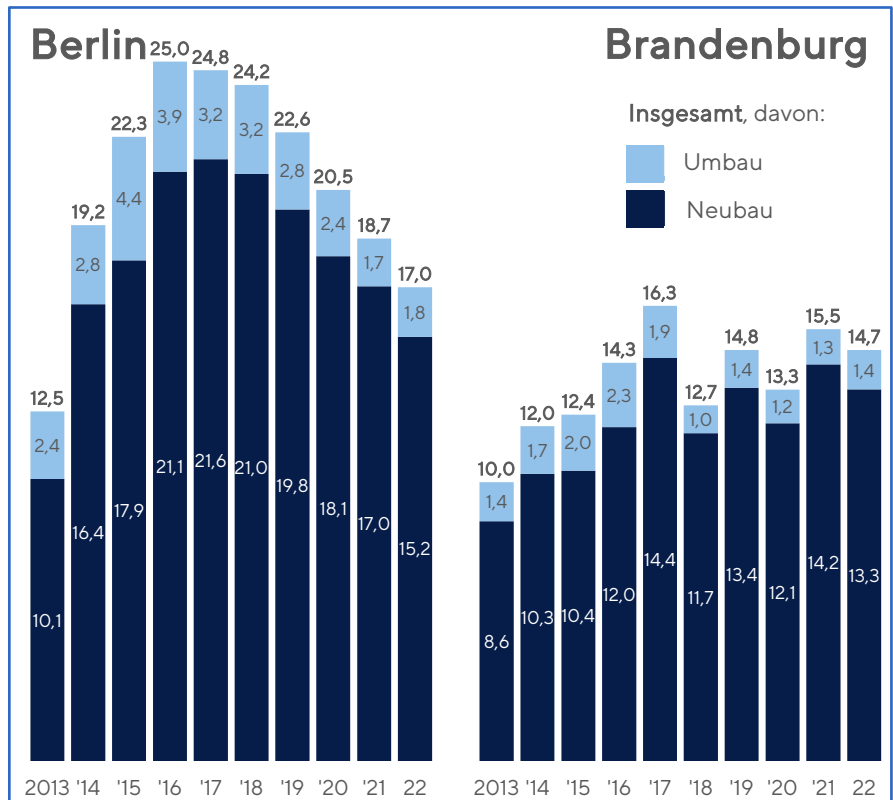
Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Berlin wurden 2022 mehr Wohnungen neu errichtet als 2021. In Brandenburg nahm die Zahl der **Fertigstellungen** dagegen deutlich ab. Der Gesamtzuwachs beruhte in Berlin auf dem Bau von Mehrfamilienhäusern.

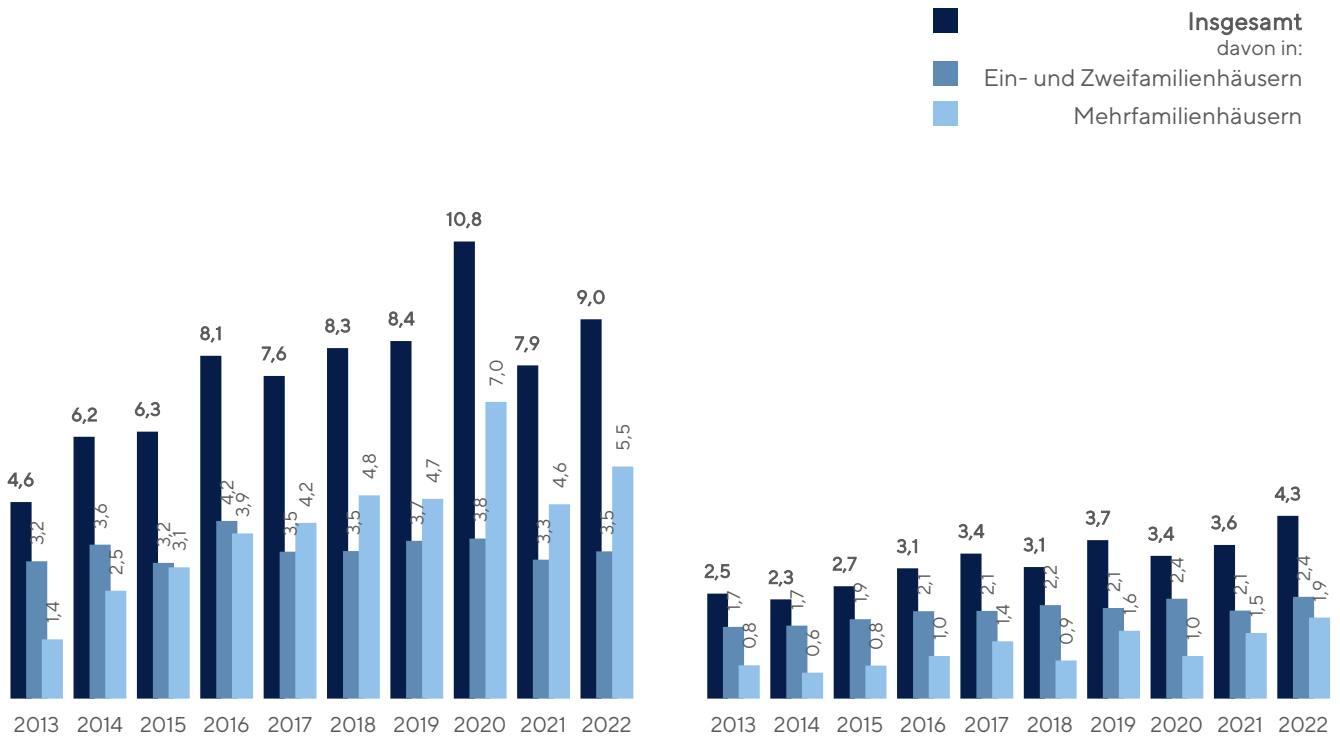
Die erteilten **Genehmigungen** für Umbauten im Bestand haben sich 2022 sowohl in Berlin als auch in Brandenburg leicht erhöht. Der Neubauanteil lag 2022 in Berlin bei 89,4 Prozent. 2021 waren es 90,9 Prozent. In Brandenburg verringerte er sich von 91,9 Prozent 2021 auf 90,5 Prozent 2022.



Sachsen

Sachsen-Anhalt

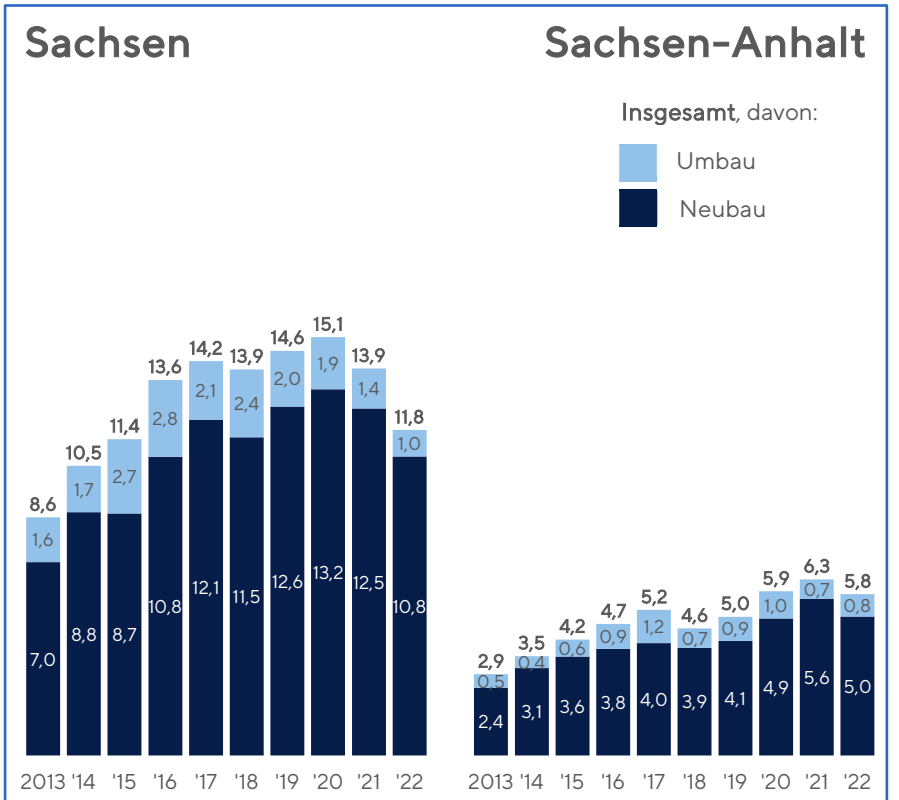
Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)



Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)

In Sachsen ebenso wie in Sachsen-Anhalt wurden 2022 mehr neue Wohnungen dem Markt zugeführt als 2021. Dabei erhöhte sich die Anzahl der **Fertigstellungen** sowohl bei Ein- und Zweifamilienhäusern als auch bei den Mehrfamilienhäusern.

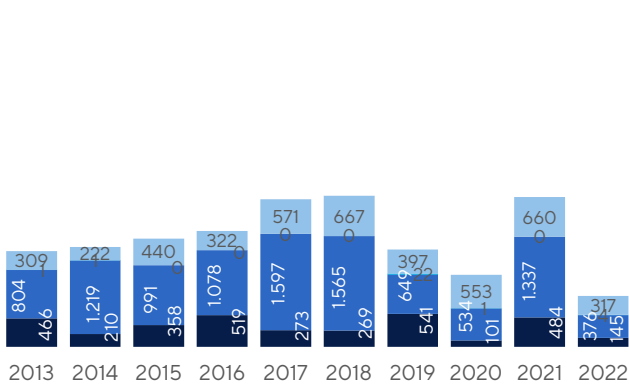
Die erteilten **Genehmigungen** für Umbauten haben sich 2022 in Sachsen verringert, in Sachsen-Anhalt leicht erhöht. Der **Neubau** hatte 2022 in Sachsen einen Anteil von 91,5 Prozent, 2021 waren es 89,7 Prozent. In Sachsen-Anhalt sank er 2022 auf 86,2 Prozent (88,9 %).



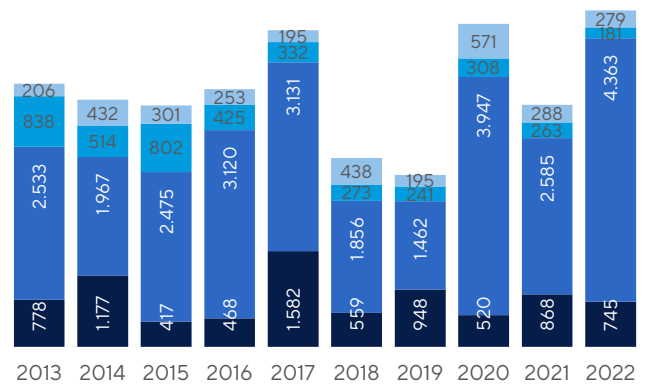
Berlin

Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

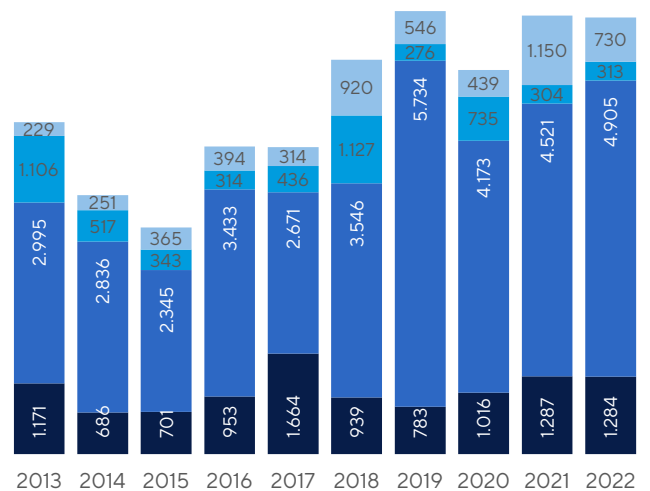
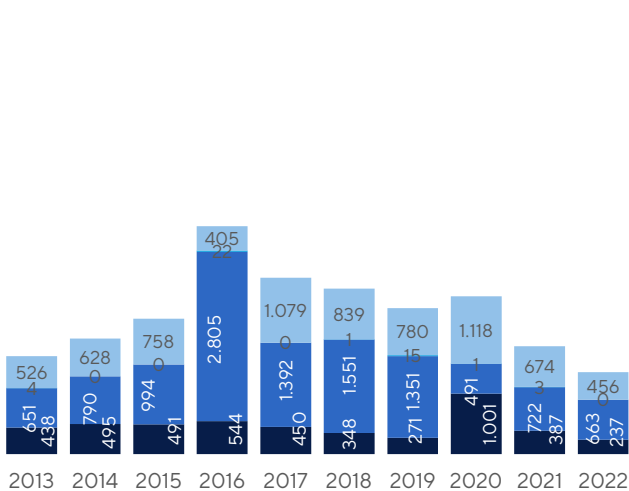


Brandenburg



Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

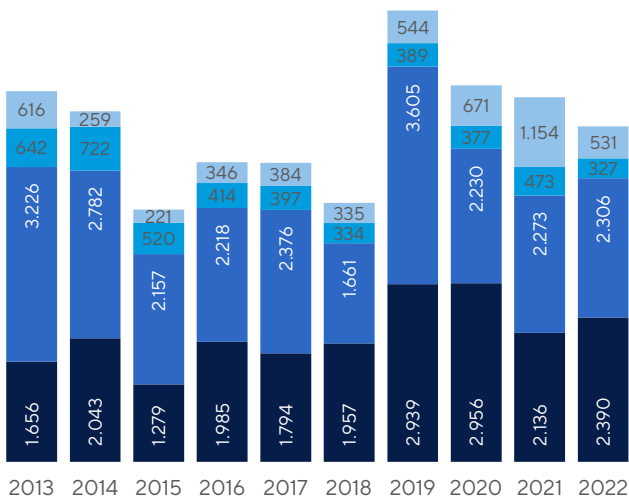
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



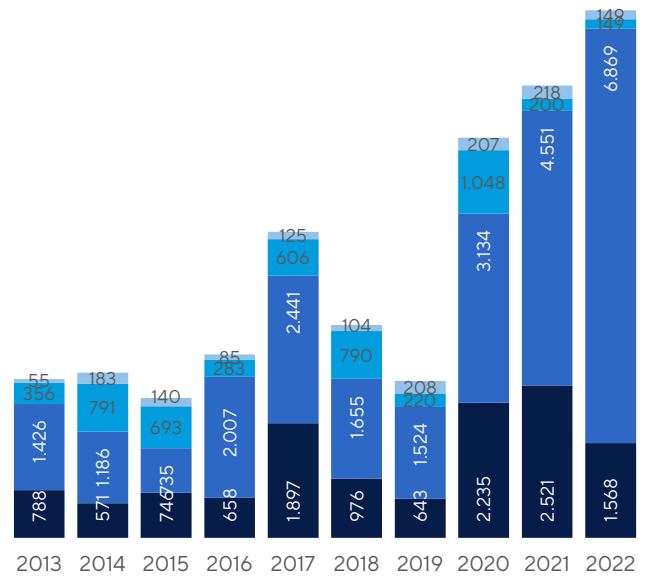
Sachsen

Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m³ (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

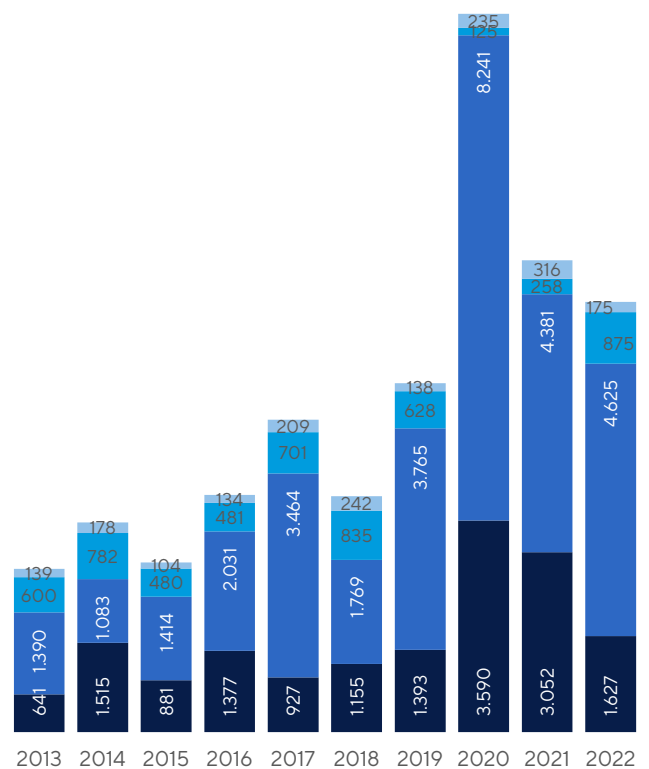
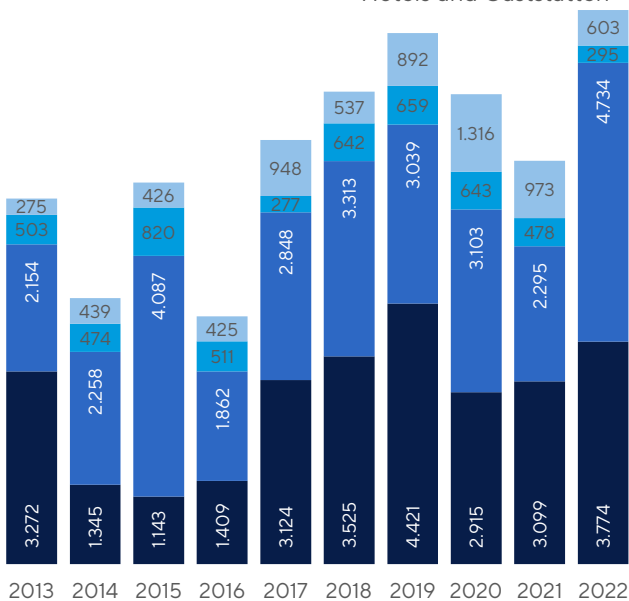


Sachsen-Anhalt



Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m³ (Neubau)

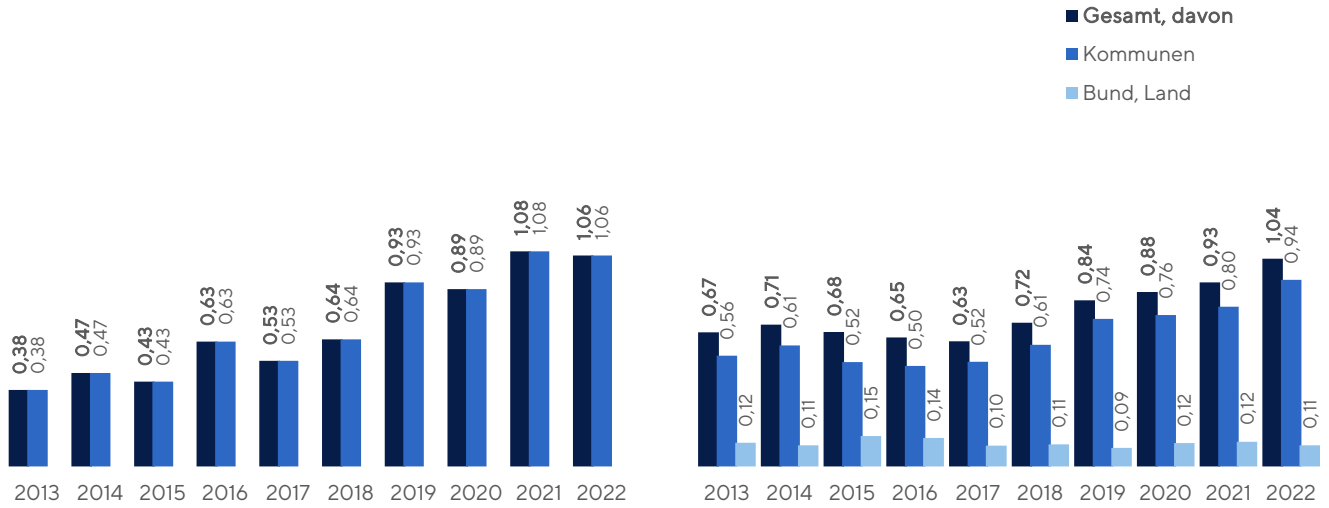
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



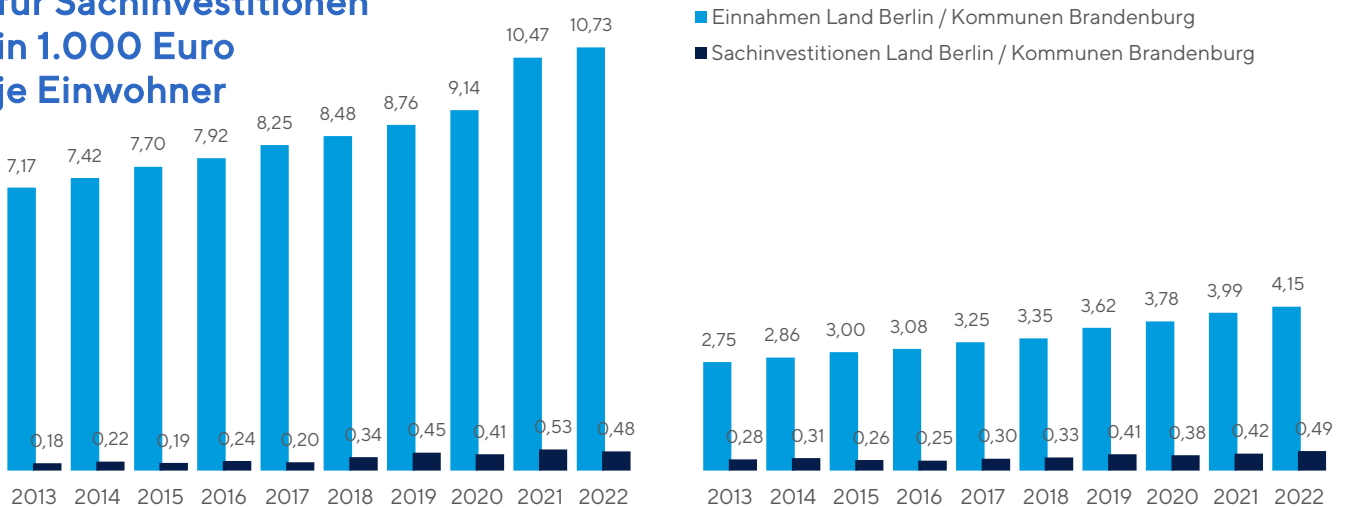
Berlin

Brandenburg

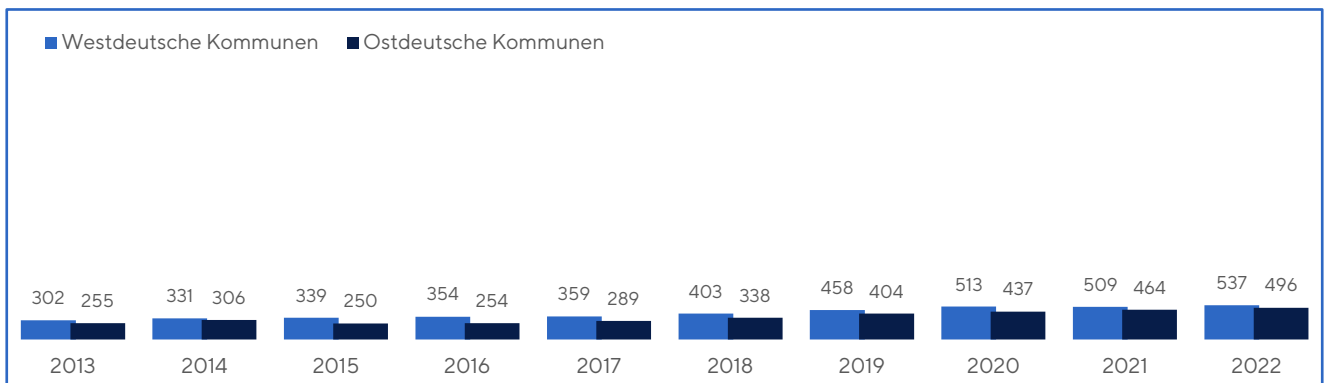
Bausausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner



Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

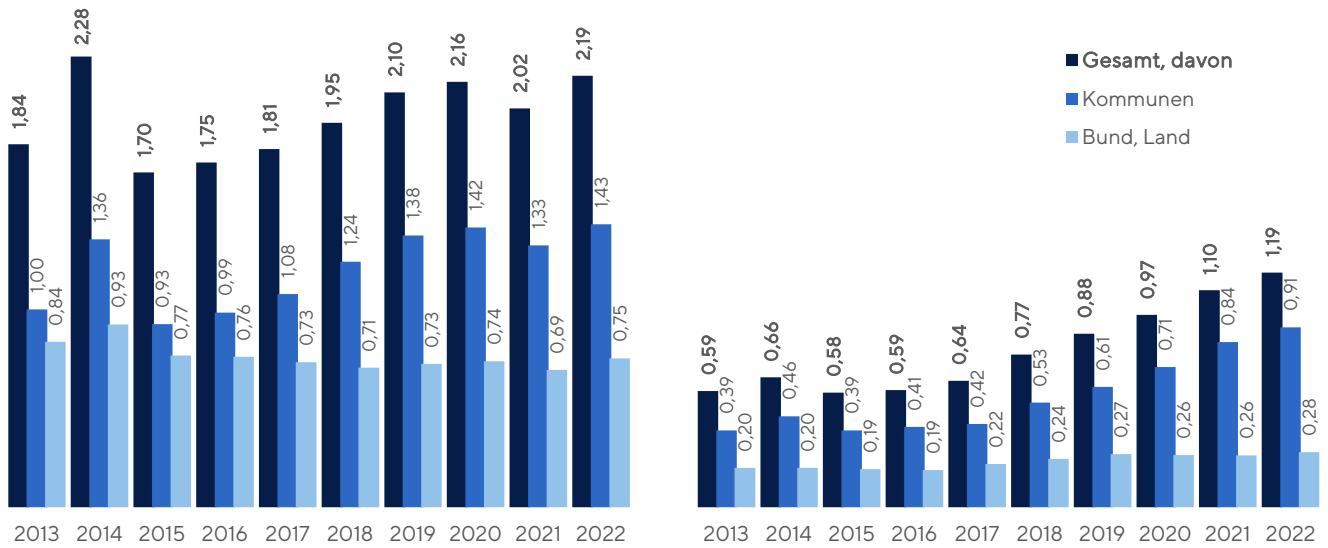


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen

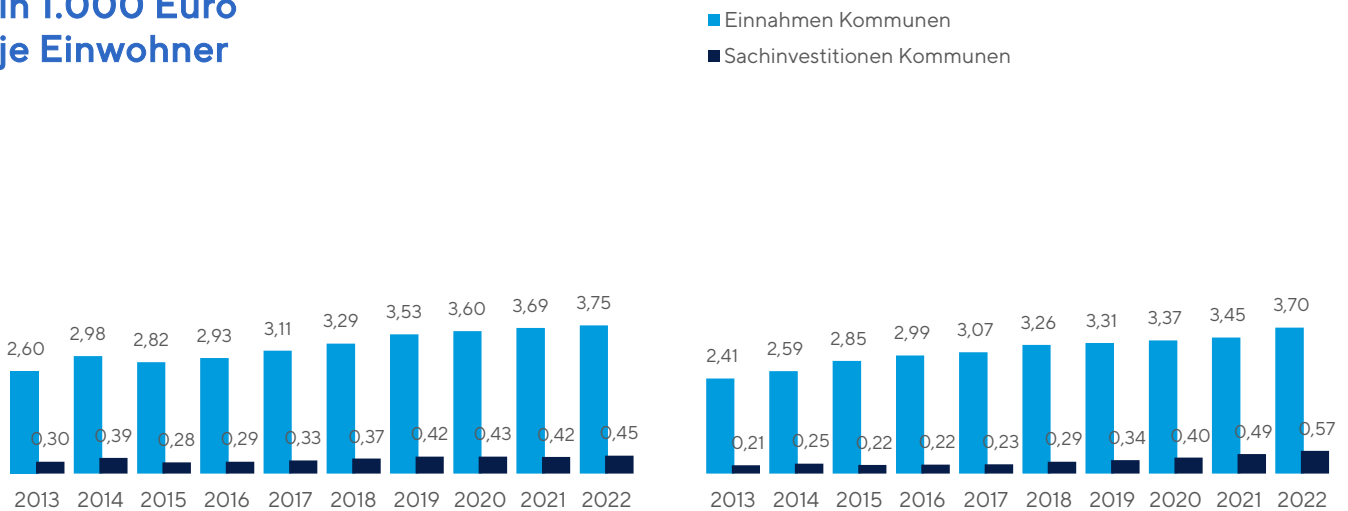
Sachsen

Sachsen-Anhalt

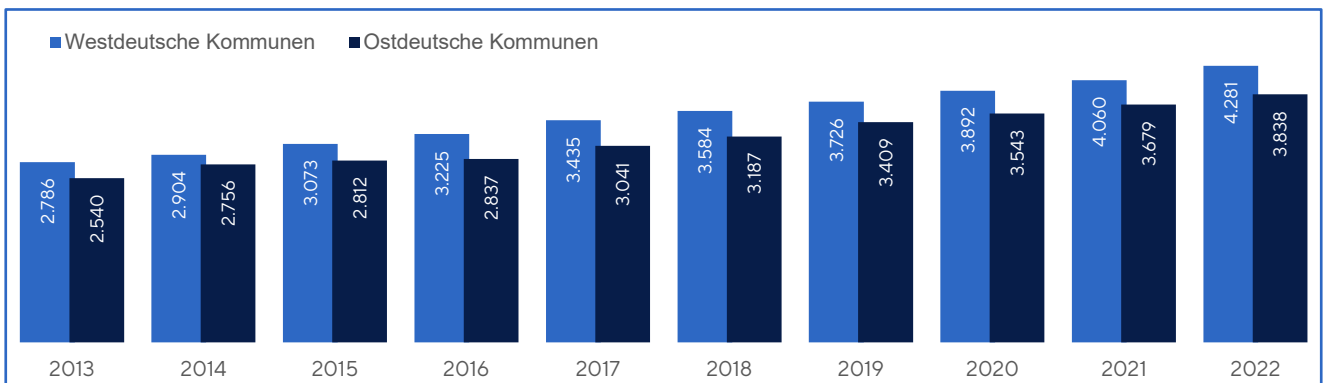
Bausausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



Einnahmen Kommunen und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

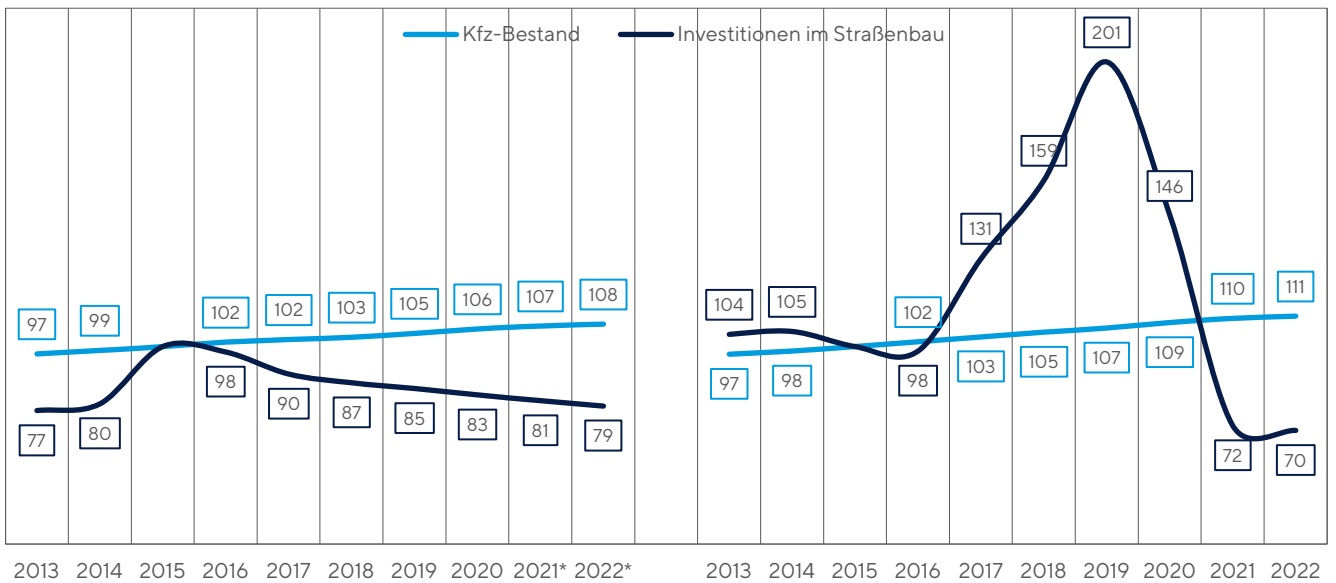


Vergleich Einnahmen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

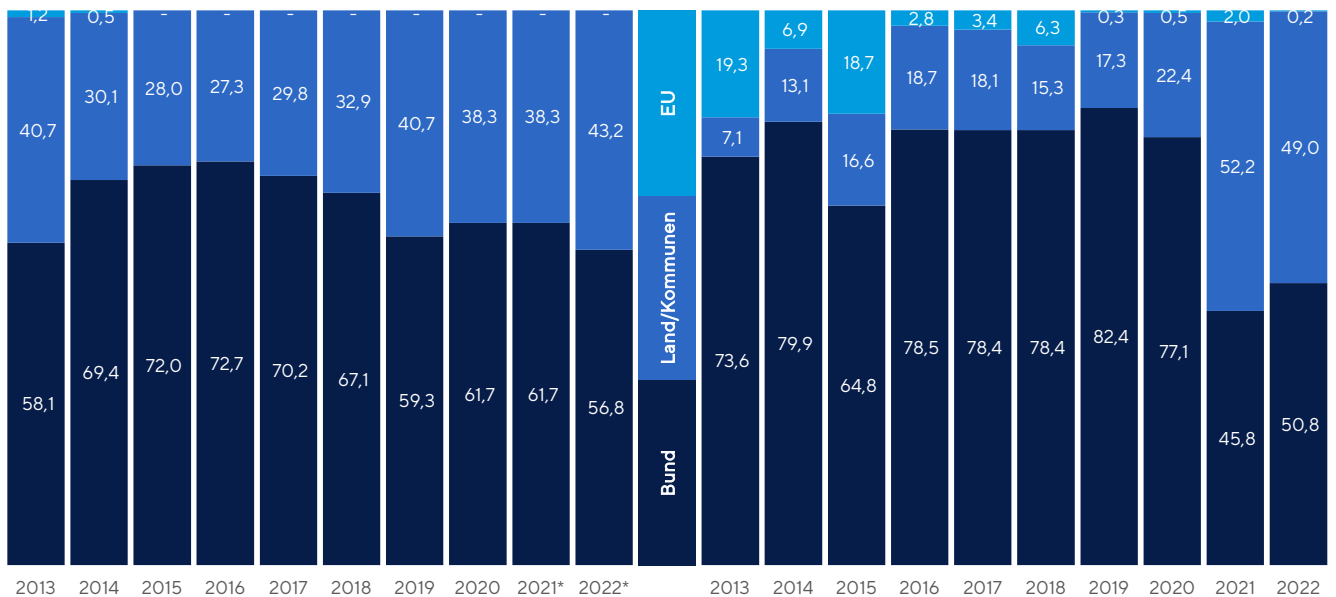


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen

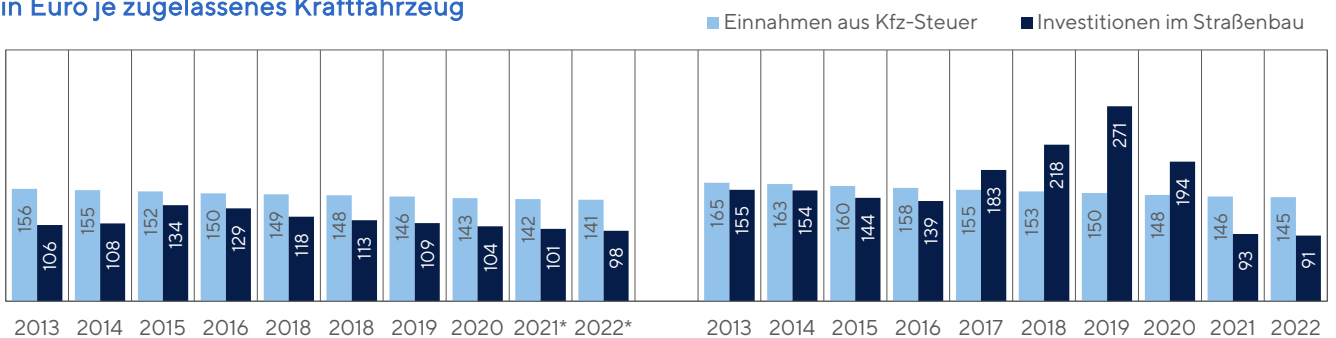
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2015 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent

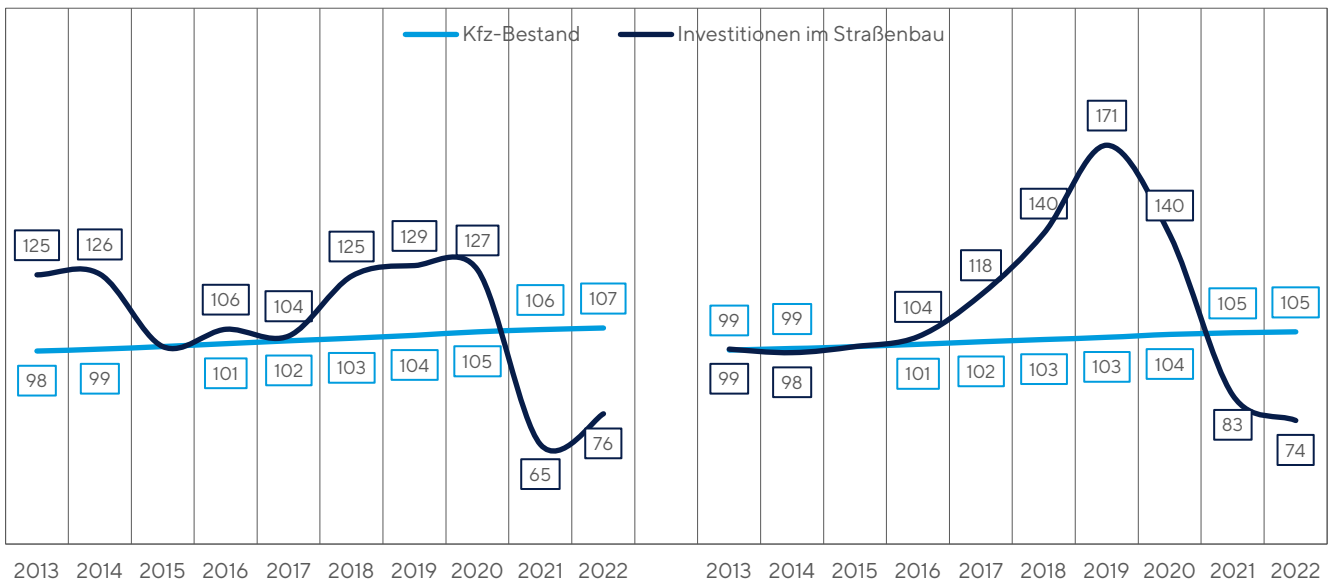


Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

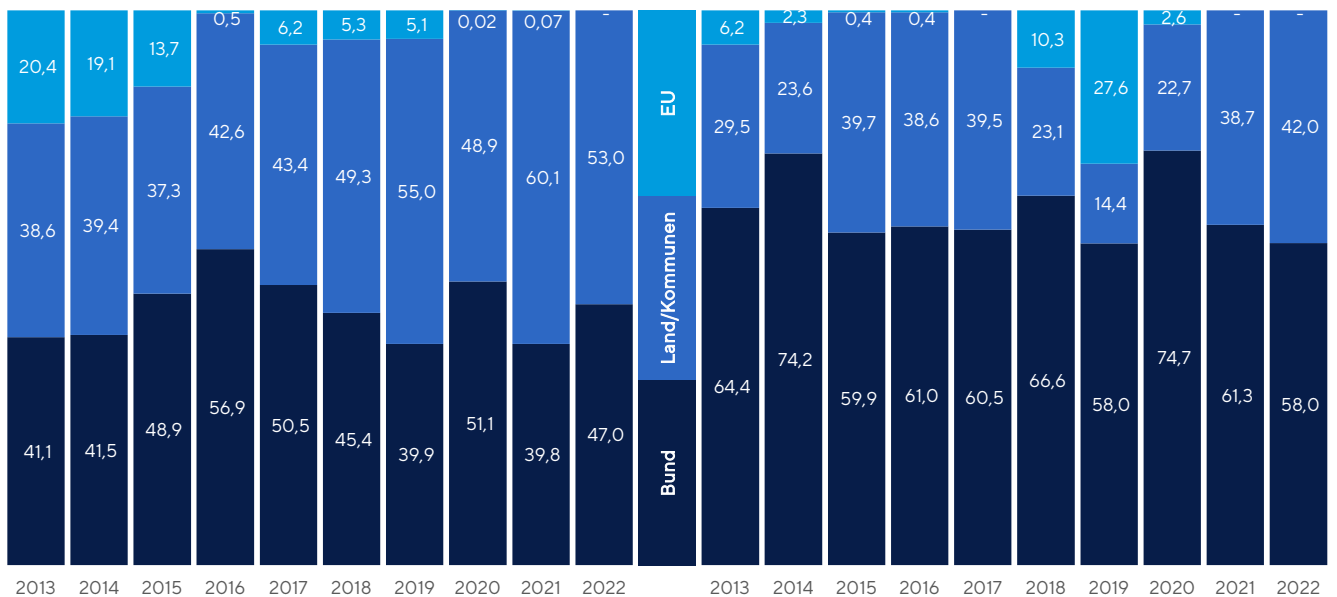


¹⁾ Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt ²⁾ Stand jeweils am 1.1. Folgejahr * vorläufig

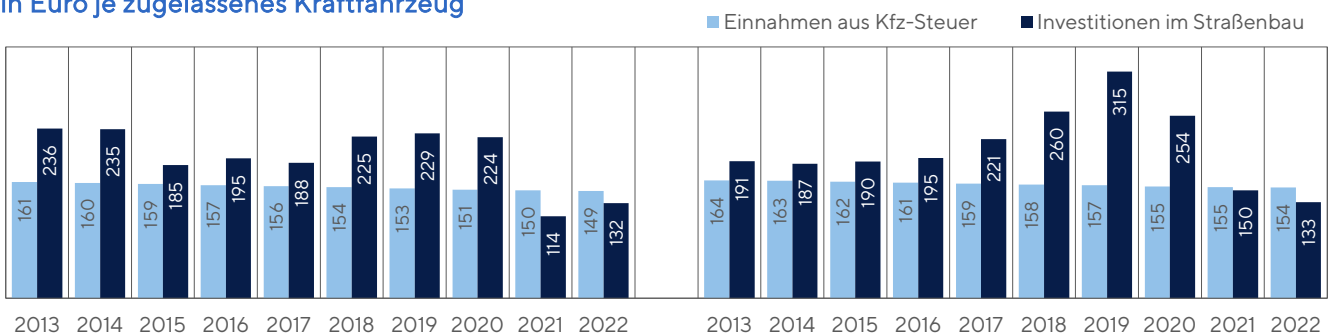
Öffentliche Investitionen im Straßenbau¹⁾ und Kfz-Bestand²⁾ 2015 = 100



Finanzierungsquellen Straßenbau¹⁾: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent



Ländereinnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Straßenbauinvestitionen in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug

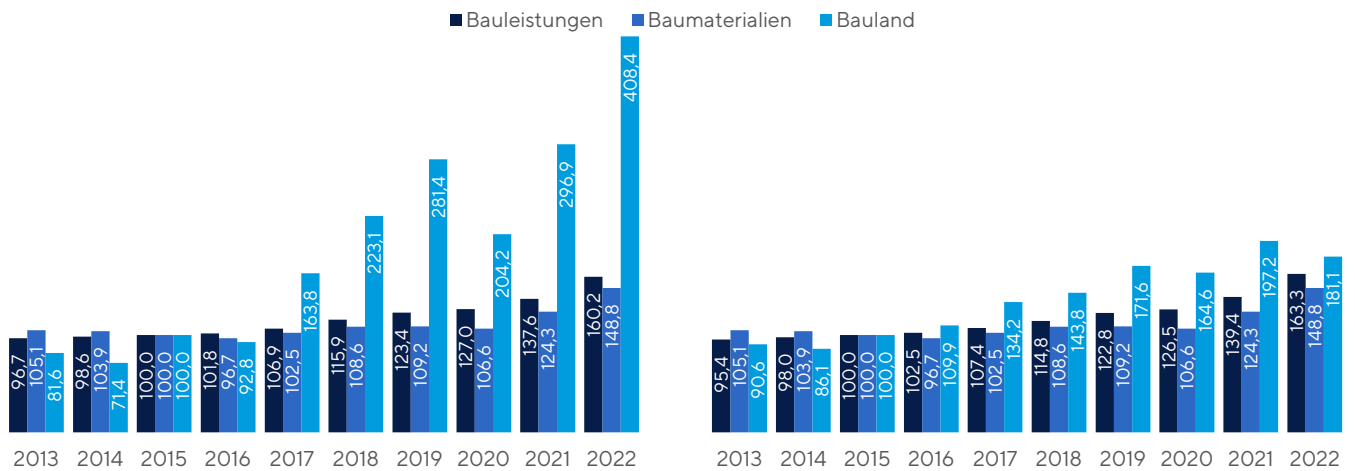


¹⁾ Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt ²⁾ Stand jeweils am 1.1. Folgejahr

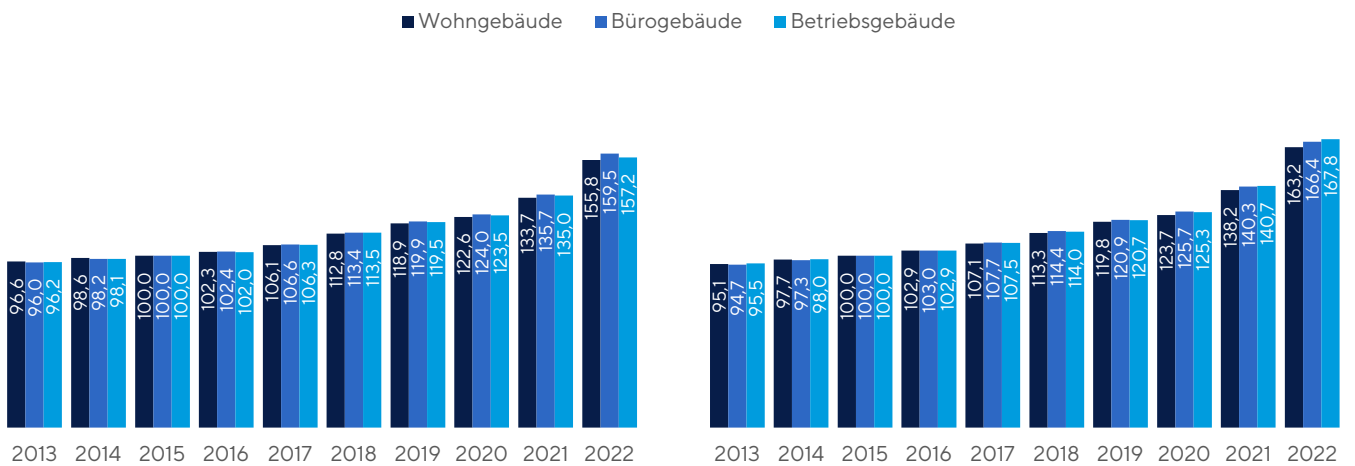
Berlin

Brandenburg

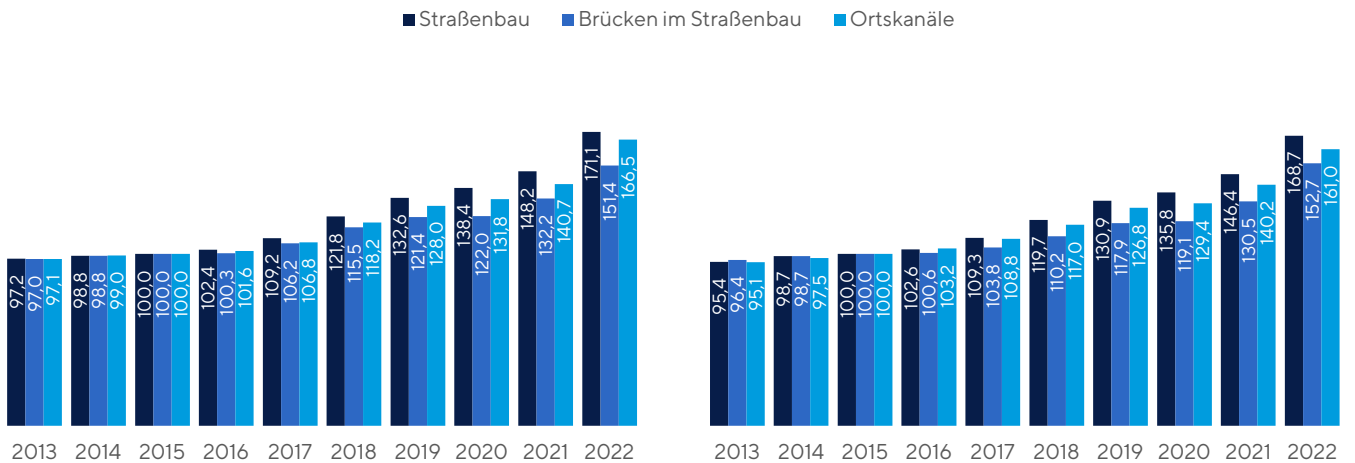
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



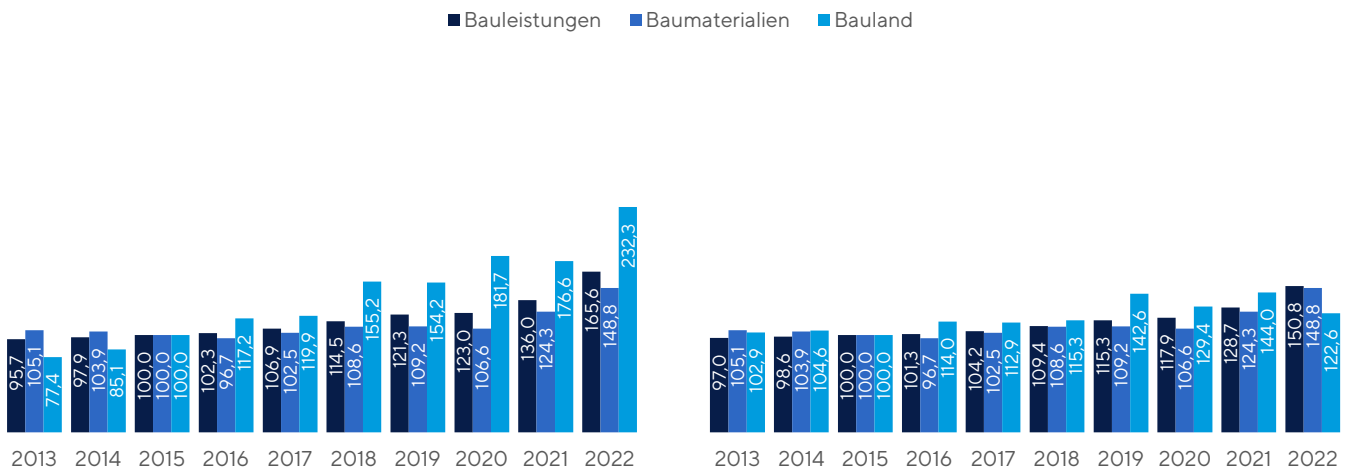
Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



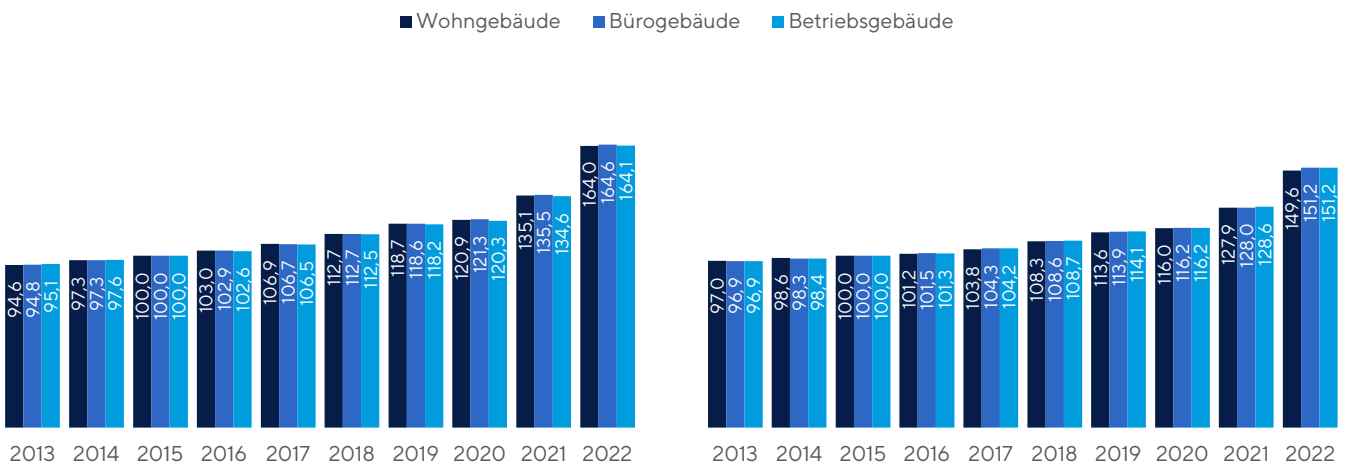
¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt, 2022 vorläufig

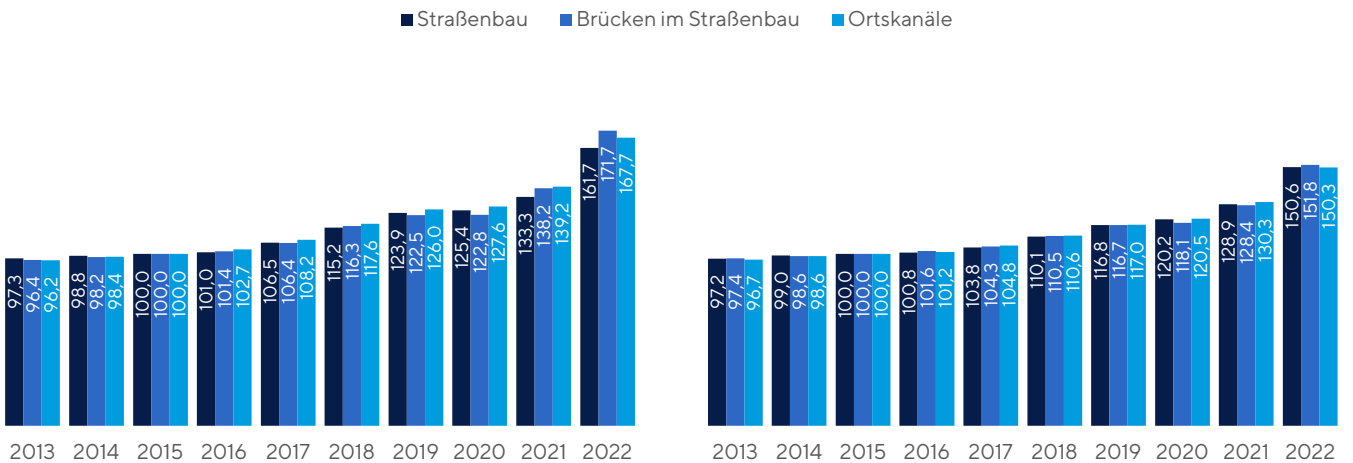
Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien¹⁾, Bauland²⁾: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



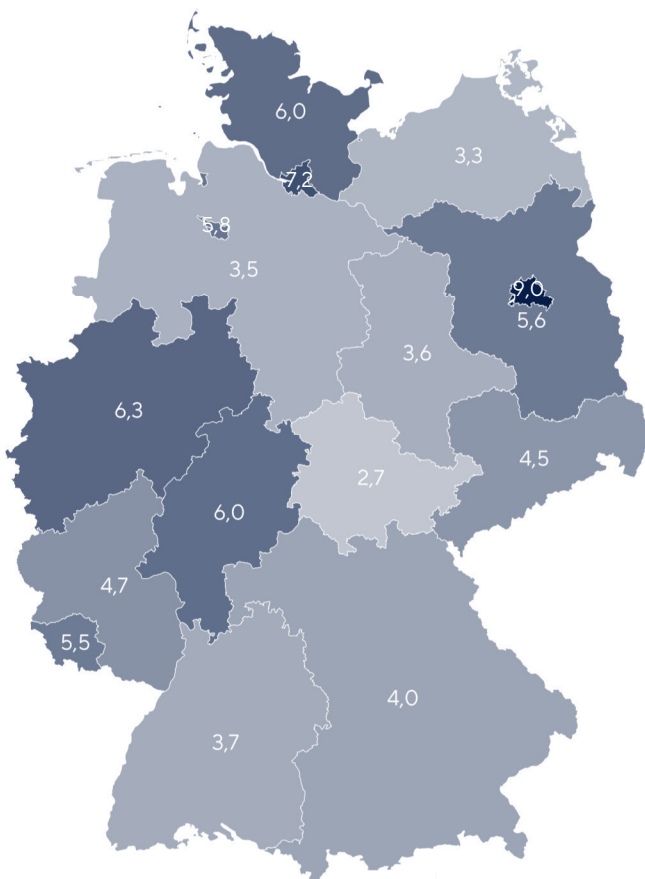
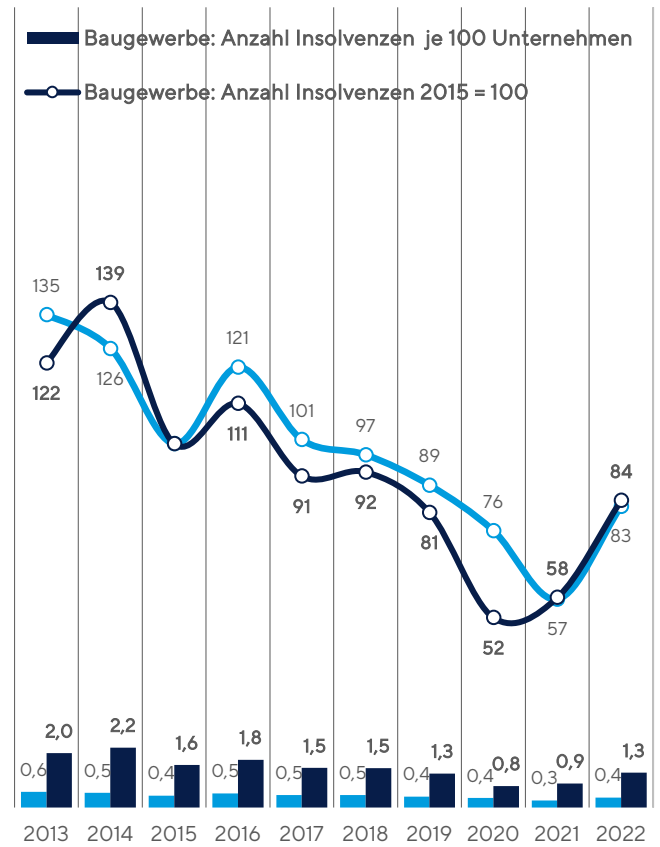
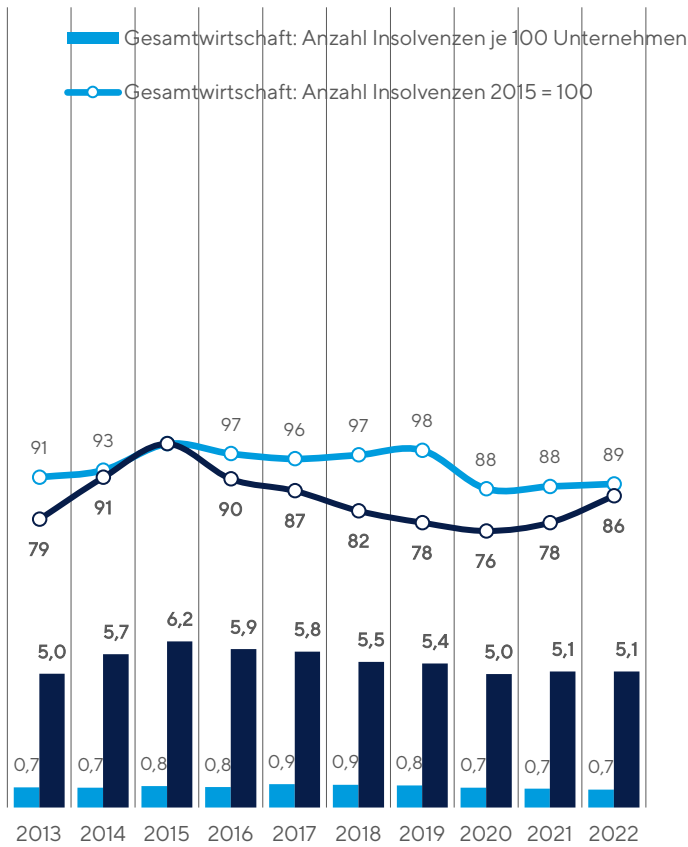
¹⁾ Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

²⁾ Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt, 2022 vorläufig

Berlin

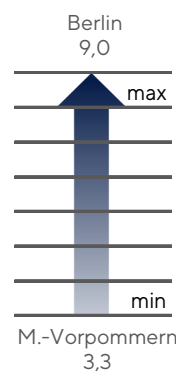
Brandenburg

Insolvenzentwicklung¹⁾ und -häufigkeit Gesamtwirtschaft und Baugewerbe



Anzahl Unternehmensinsolvenzen¹⁾ je 100 Unternehmen

Ausbaugewerbe 2022

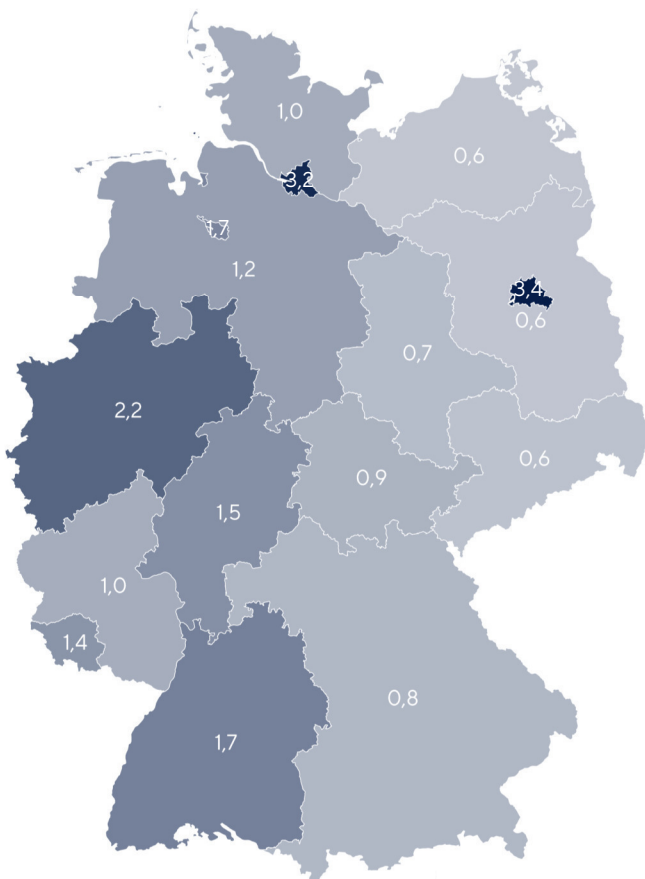
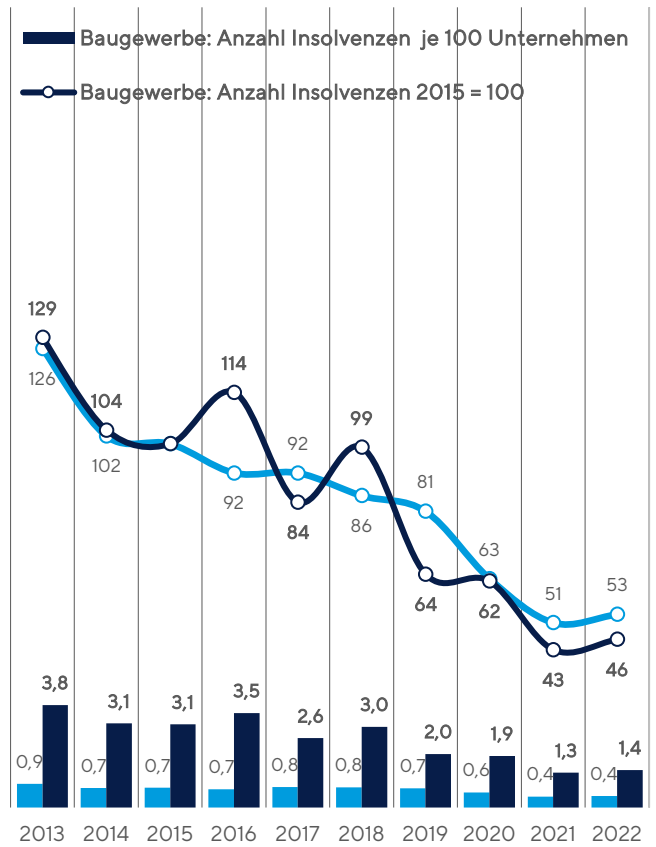
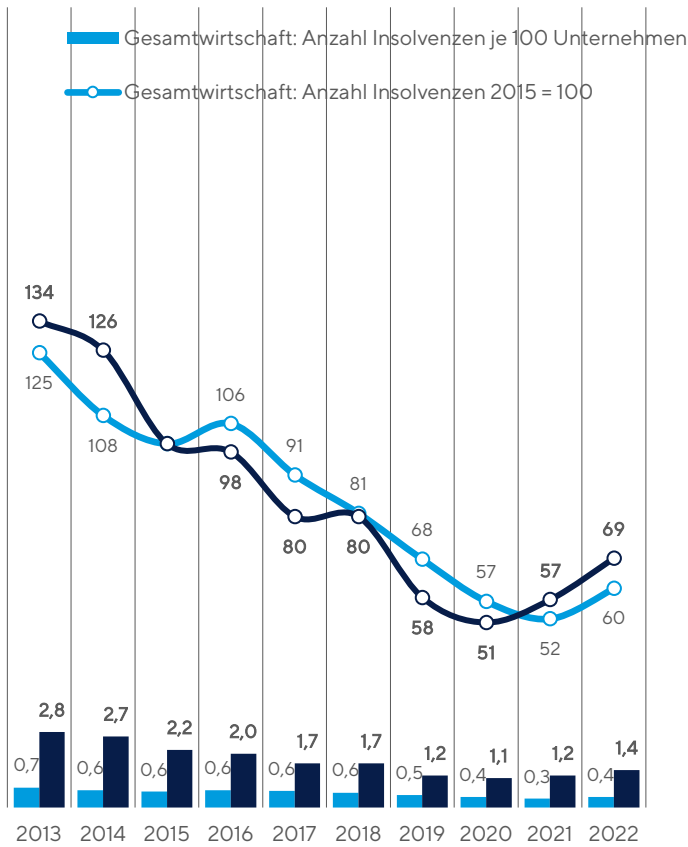


Ø Ostdeutschland: 5,0
 Ø Deutschland: 4,9
 Ø Westdeutschland: 4,9

¹⁾ Nach der Insolvenzordnung (InsO)

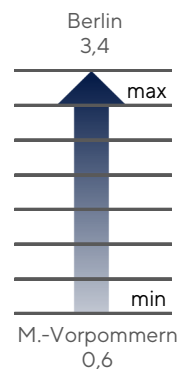
Sachsen

Insolvenzentwicklung¹⁾ und -häufigkeit Gesamtwirtschaft und Baugewerbe



Anzahl Unternehmensinsolvenzen¹⁾ je 100 Unternehmen

Bauhauptgewerbe 2022



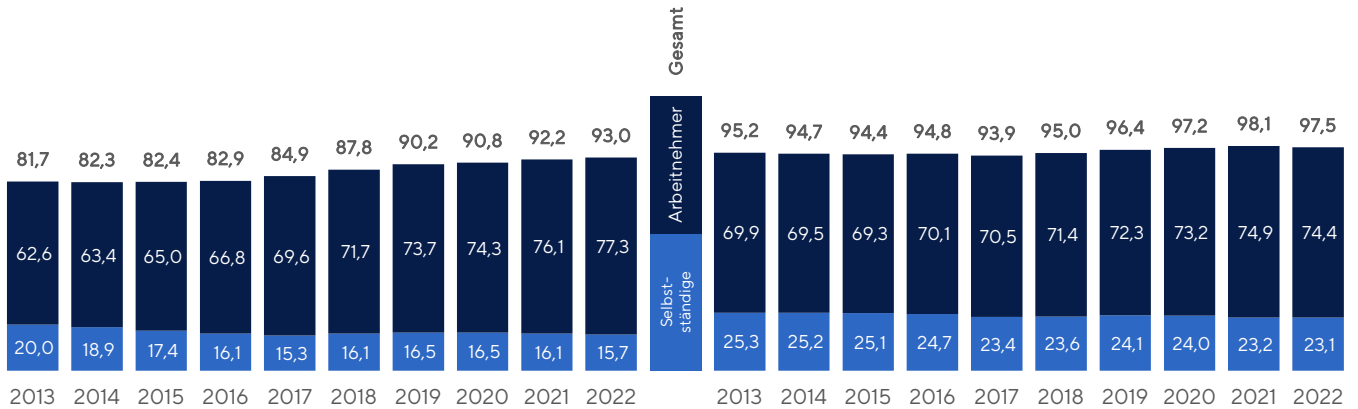
¹⁾ Nach der Insolvenzordnung (InsO)
21

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

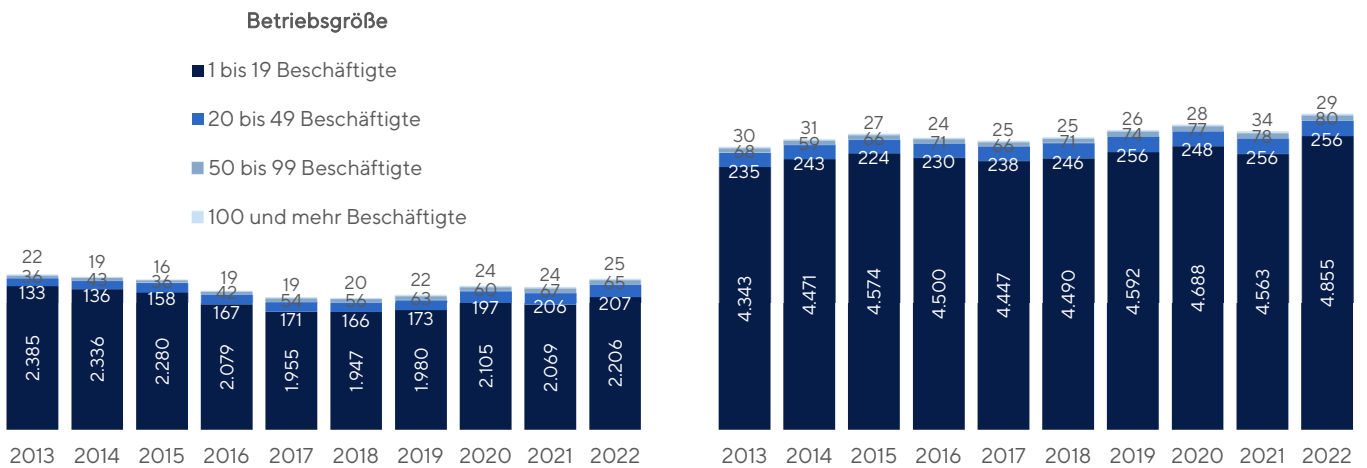
Berlin

Brandenburg

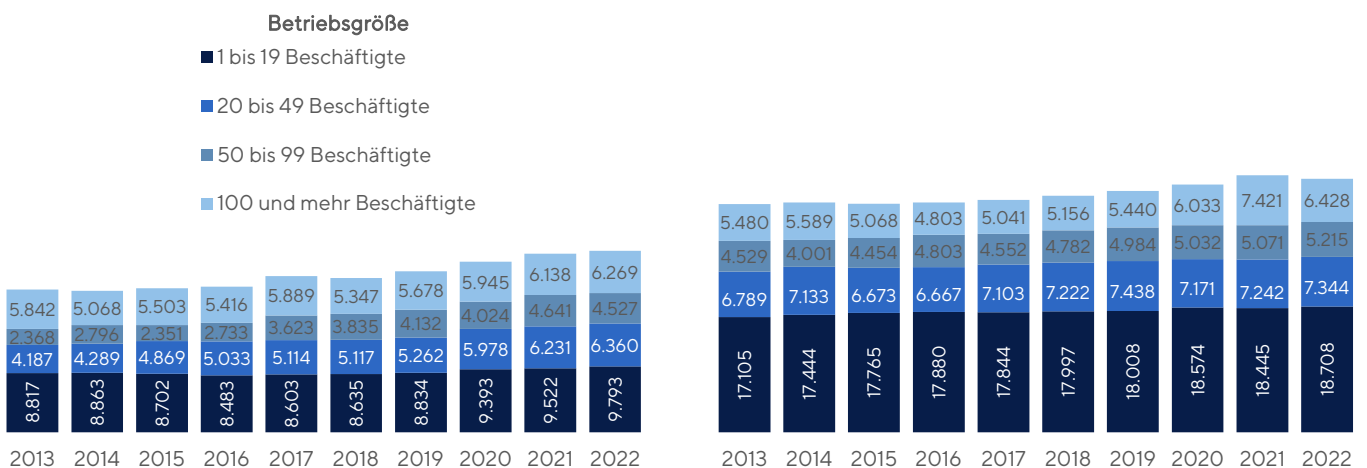
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



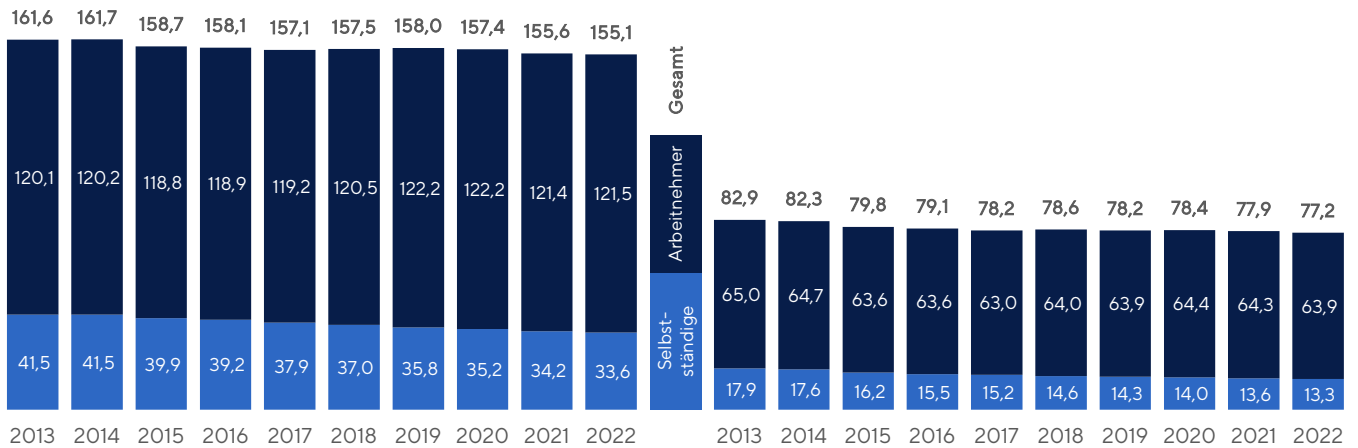
¹⁾ lt. Revision von Mai 2023 / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

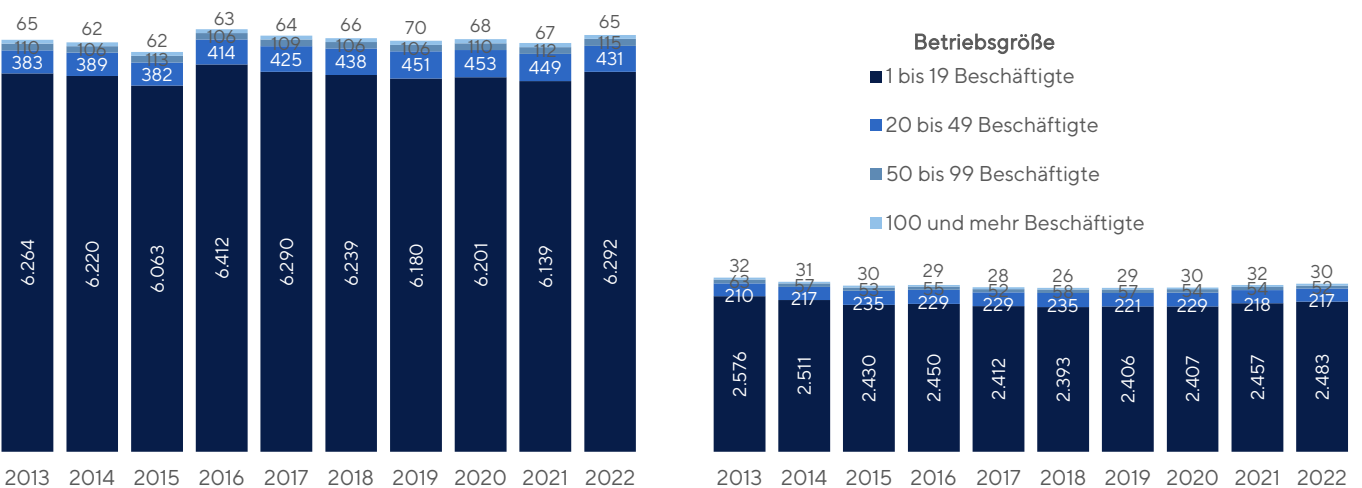
Sachsen

Sachsen-Anhalt

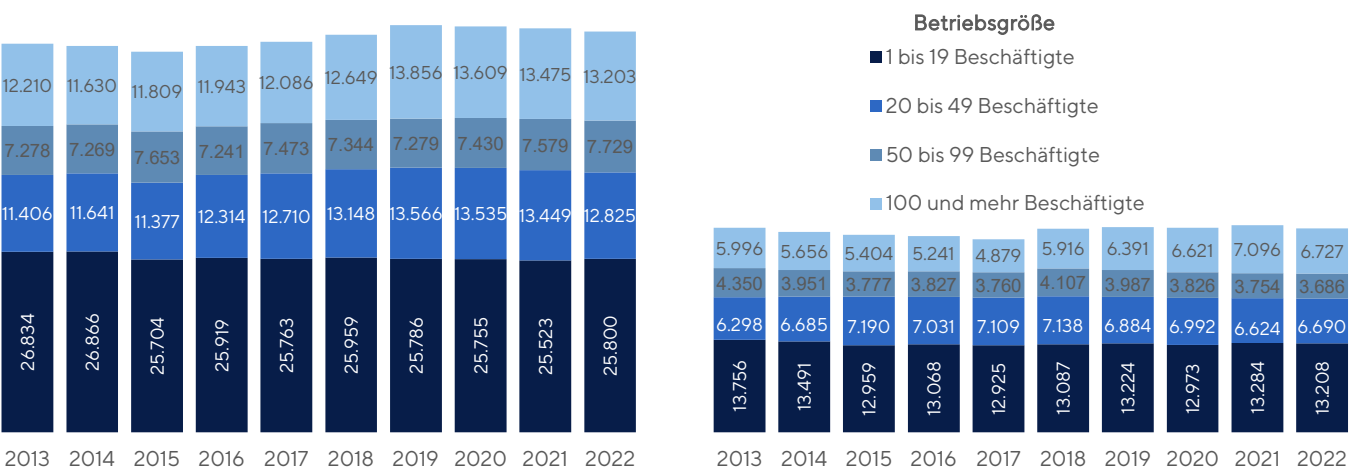
Anzahl Erwerbstätige¹⁾ im Baugewerbe



Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe²⁾



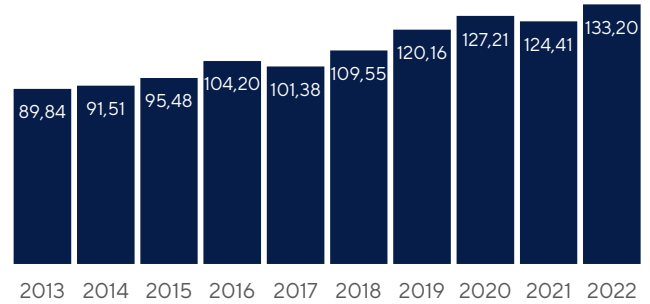
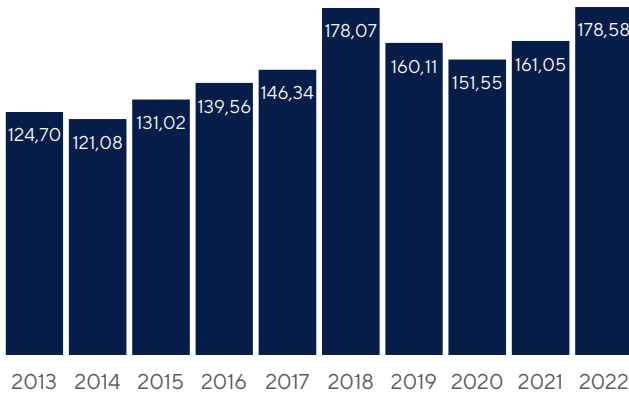
¹⁾ lt. Revision von Mai 2023 / ²⁾ Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

Produktivität und Personalkosten

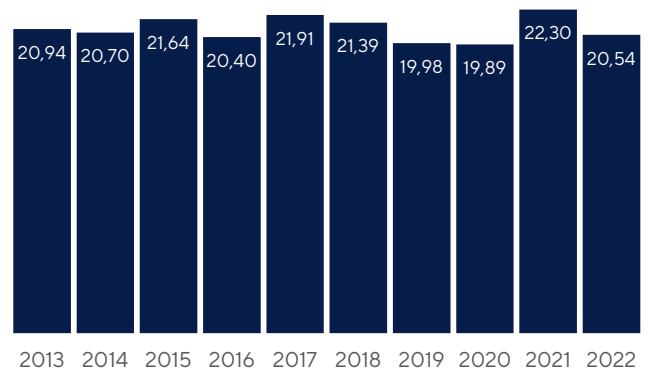
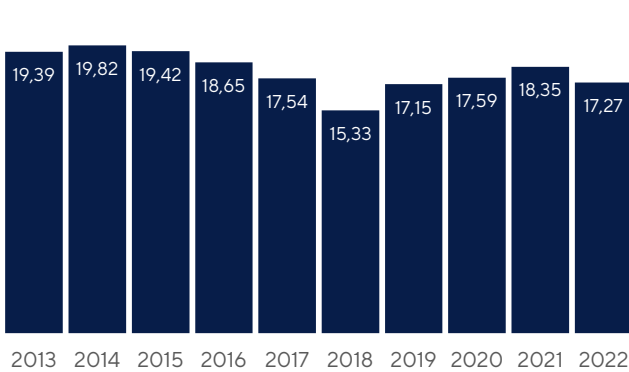
Berlin

Brandenburg

Produktivität: Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



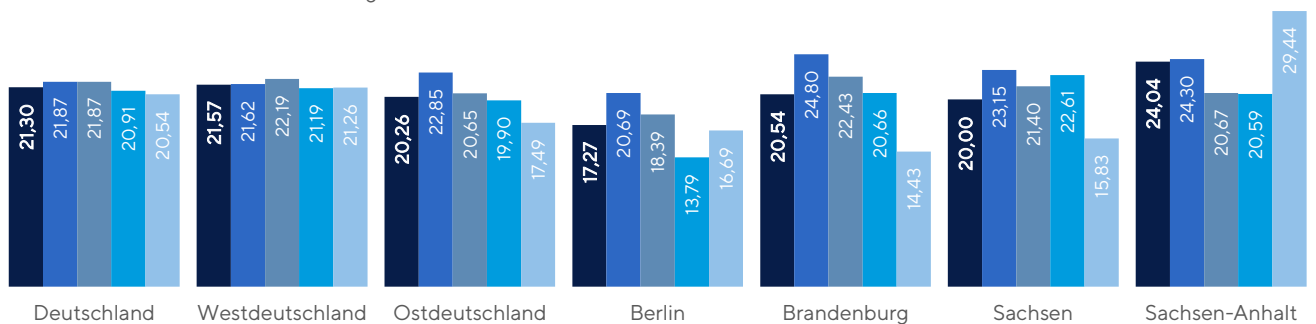
Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



Lohnstückkosten 2022: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

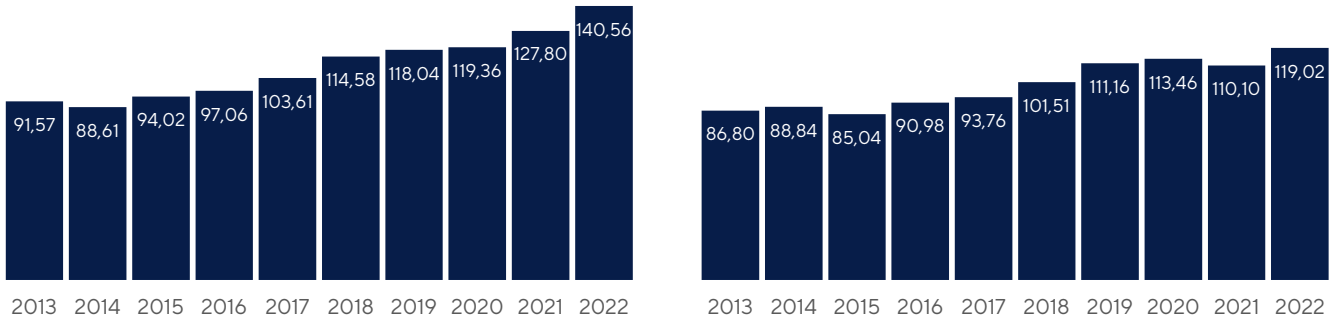


Produktivität und Personalkosten

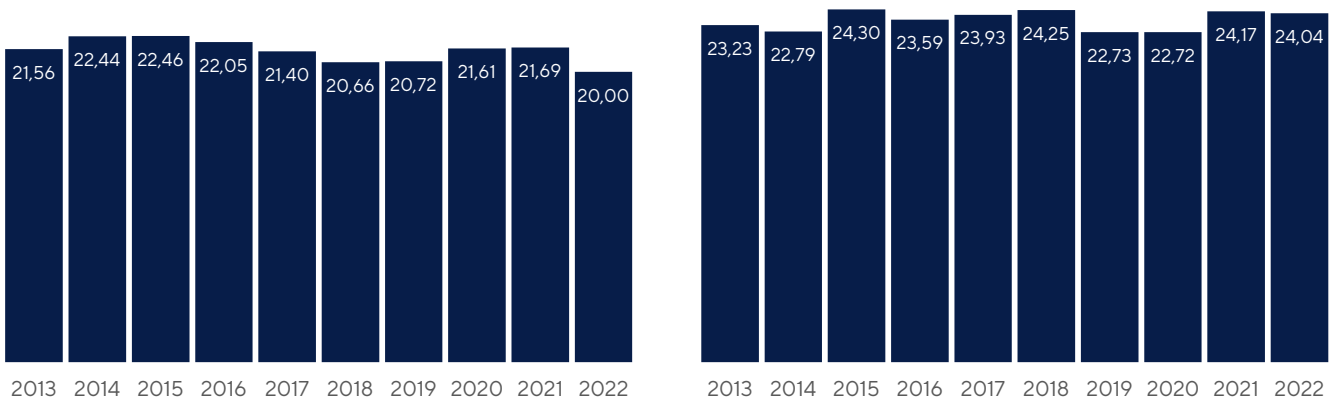
Sachsen

Sachsen-Anhalt

Produktivität:
Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



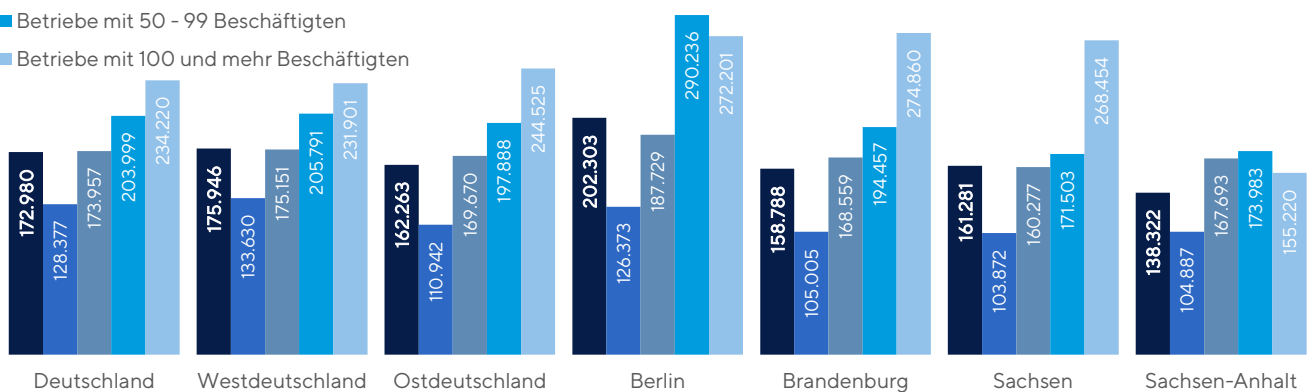
Lohnstückkosten:
Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



Produktivität 2022: Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

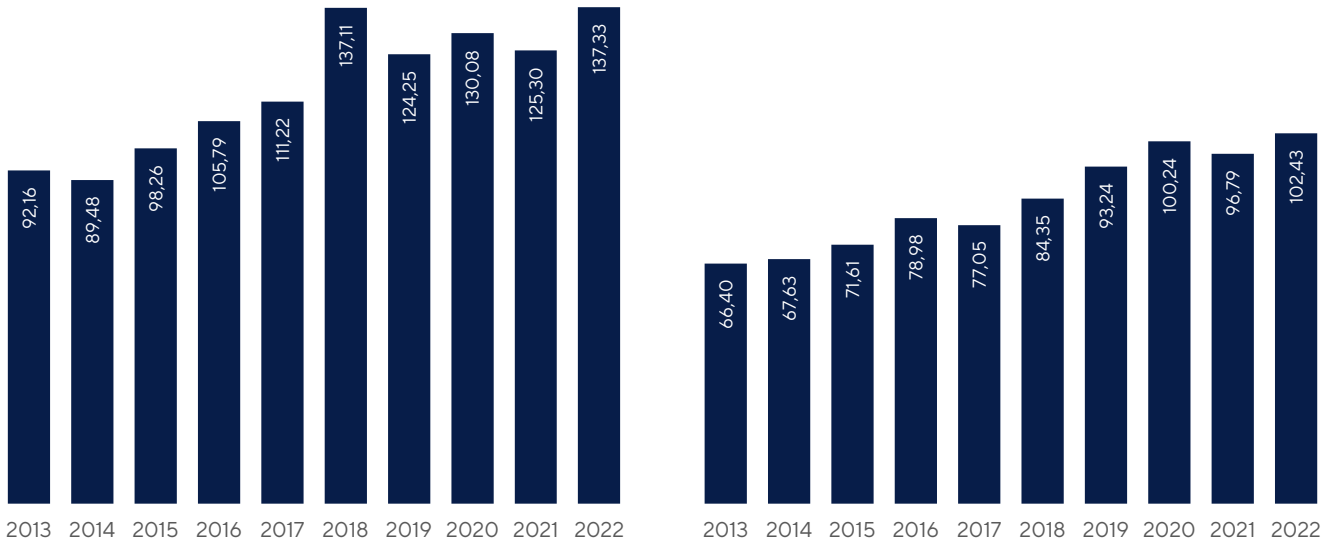


Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

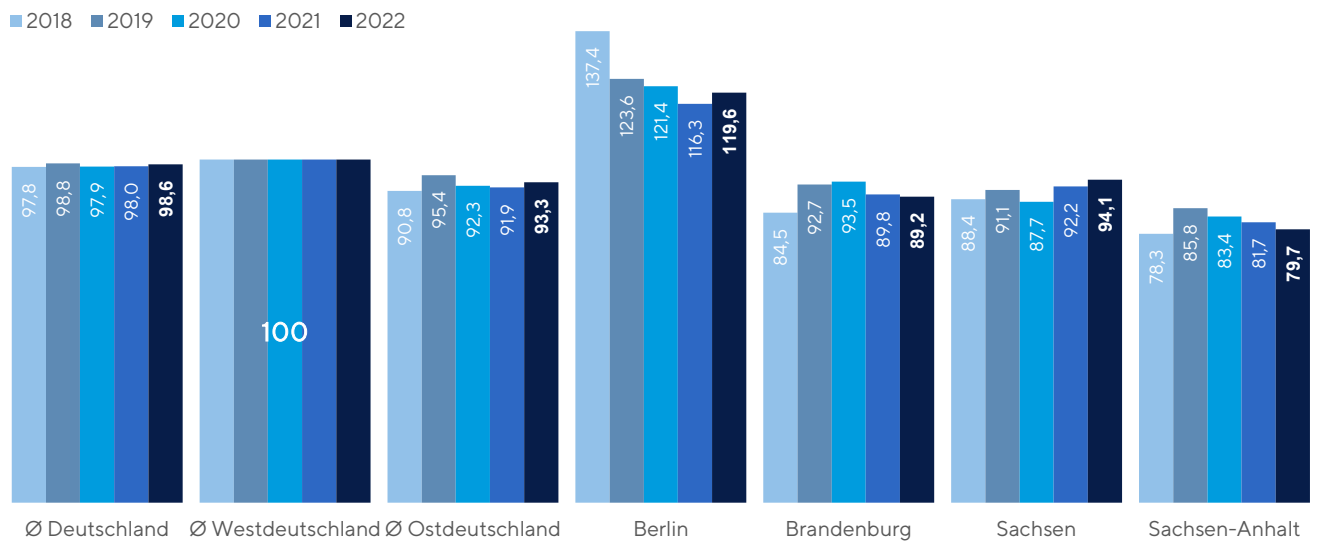
Brandenburg

Rohertag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertag je Baustellenstunde ist 2022 in Berlin und in Brandenburg nominal, d. h. nicht preisbereinigt, angestiegen. In Berlin betrug der nominale Zuwachs 9,6 Prozent, in Brandenburg 5,8 Prozent. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung ergeben sich dagegen negative Werte. In Berlin ging der Rohertag 2022 in Bezug auf 2021 real um 6,9 Prozent, in Brandenburg um 11,3 Prozent zurück.

Niveau Rohertag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ (Ø Westdeutschland = 100)



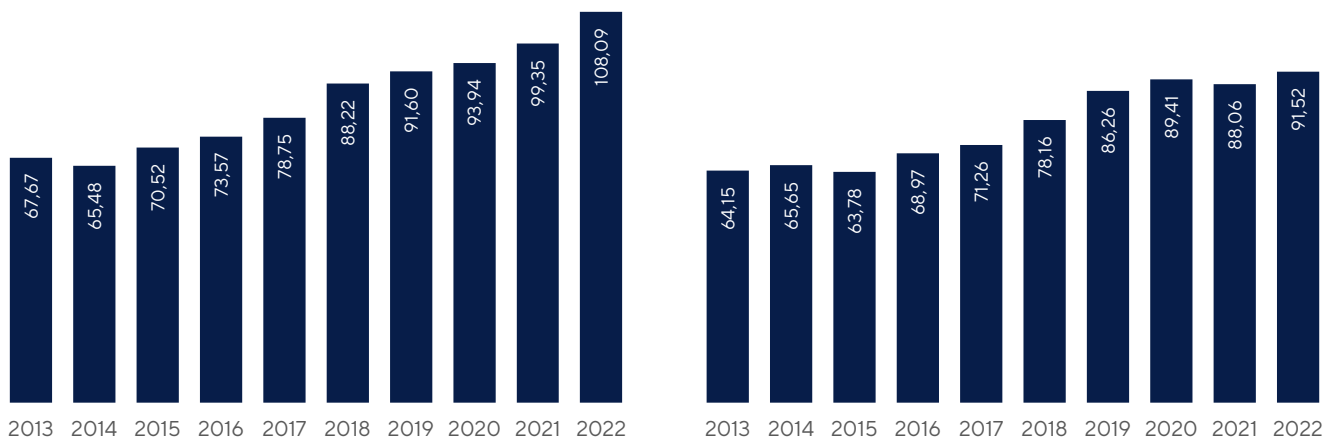
¹⁾ 2022 vorläufig

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Sachsen

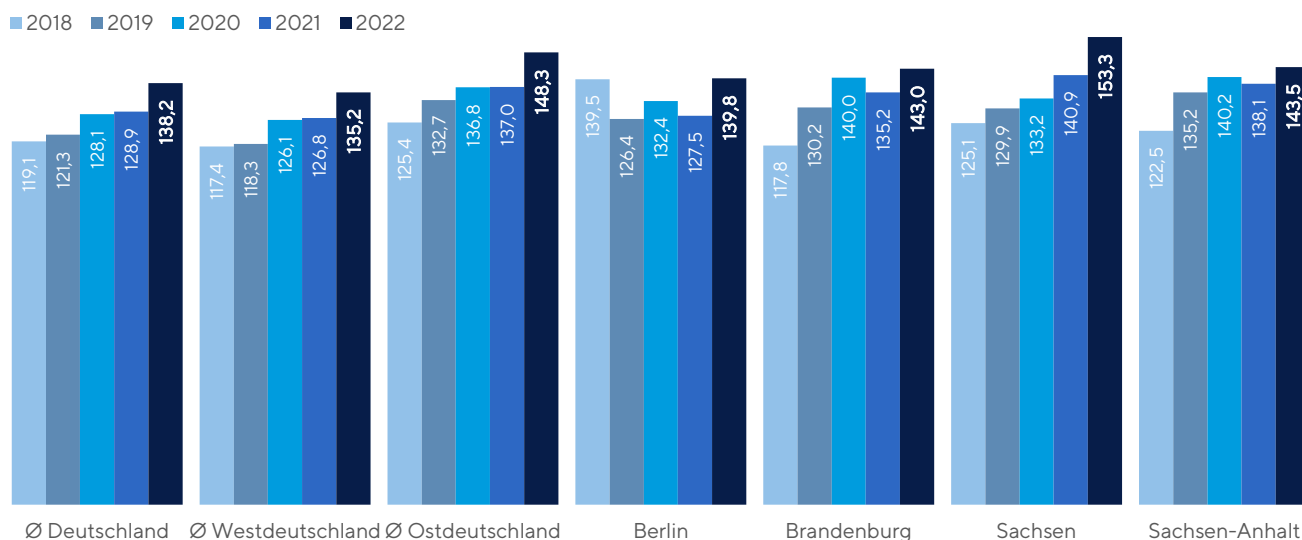
Sachsen-Anhalt

Rohertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde¹⁾



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohertrag je Baustellenstunde ist 2022 in Sachsen und in Sachsen-Anhalt nominal, d. h. nicht preisbereinigt, angestiegen. In Sachsen betrug der nominale Zuwachs 8,8 Prozent, in Sachsen-Anhalt 3,9 Prozent. Die Berücksichtigung der Preissteigerung ergibt dagegen negative Werte. In Sachsen sank der Rohertrag 2022 gegenüber 2021 real um 13,0 Prozent, in Sachsen-Anhalt um 13,3 Prozent.

Rohertrag je geleisteter Baustellenstunde¹⁾ 2015 = 100 (nominal, nicht preisbereinigt)



¹⁾ 2022 vorläufig

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Berlin

Brandenburg

Eigenkapitalquote 2021 und 2022¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

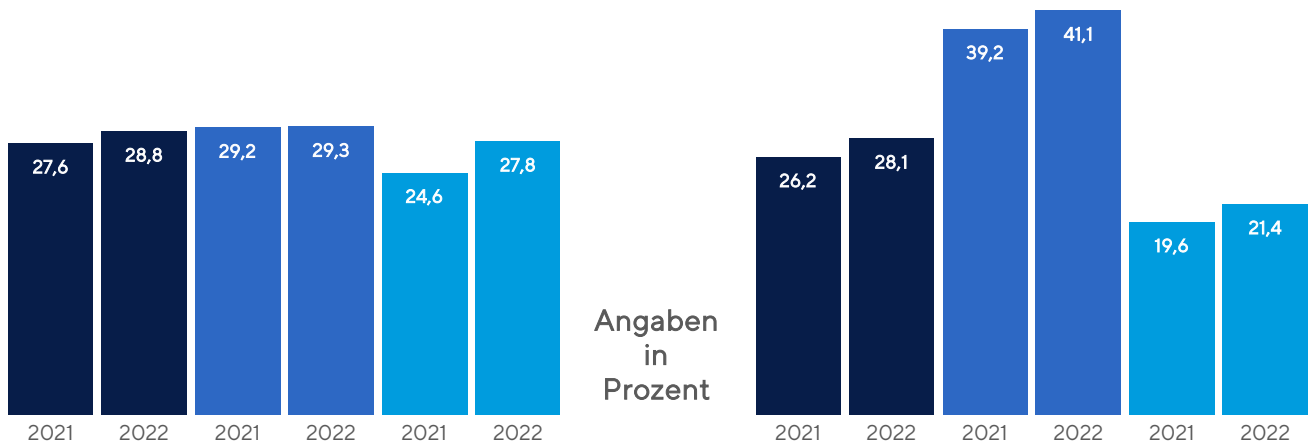
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau

Betriebe

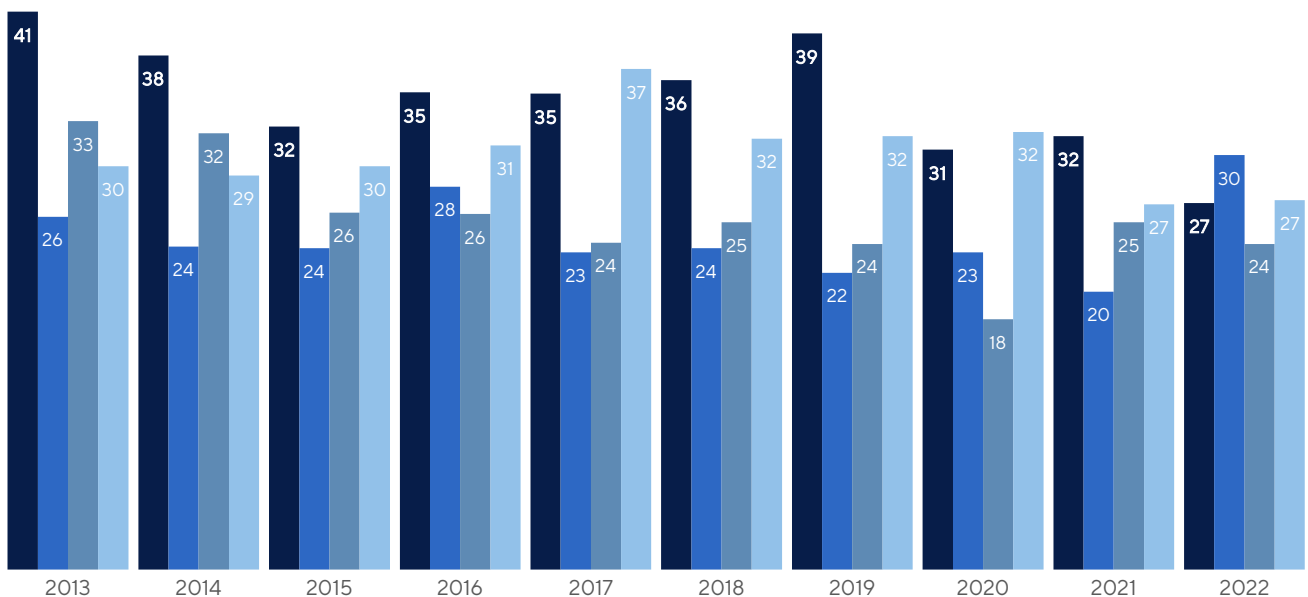
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote < 10 Prozent²⁾ am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent

■ Baugewerbe ■ Verarbeitendes Gewerbe ■ Handel ■ Dienstleistungen



¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2023 ²⁾ Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von weniger als 10 Prozent als schwach kapitalisiert.

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Eigenkapitalquote 2021 und 2022¹⁾ (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

Betriebe

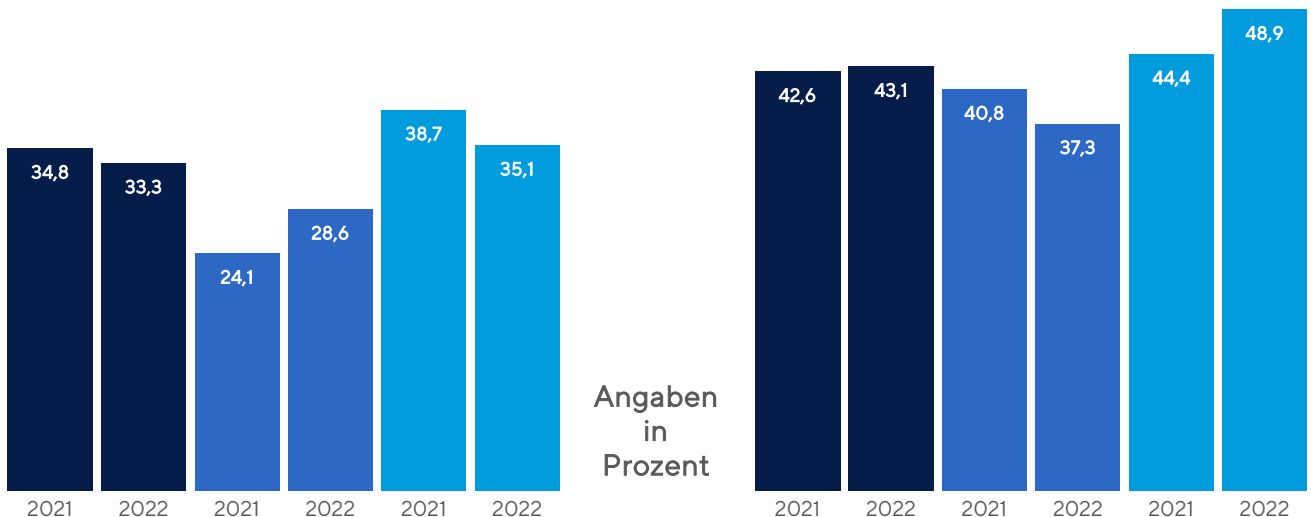
darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau

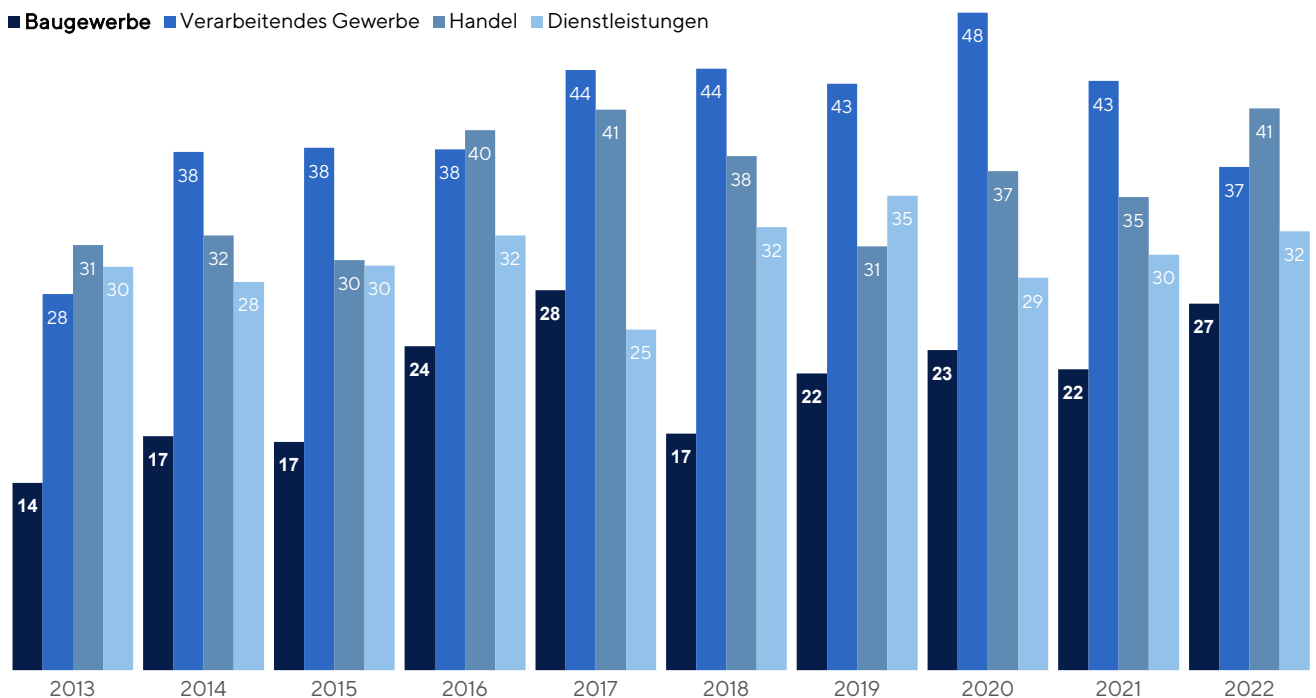
Betriebe

darunter mit Schwerpunkt

Insgesamt Hochbau Tiefbau



Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote \geq 30 Prozent²⁾ am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent



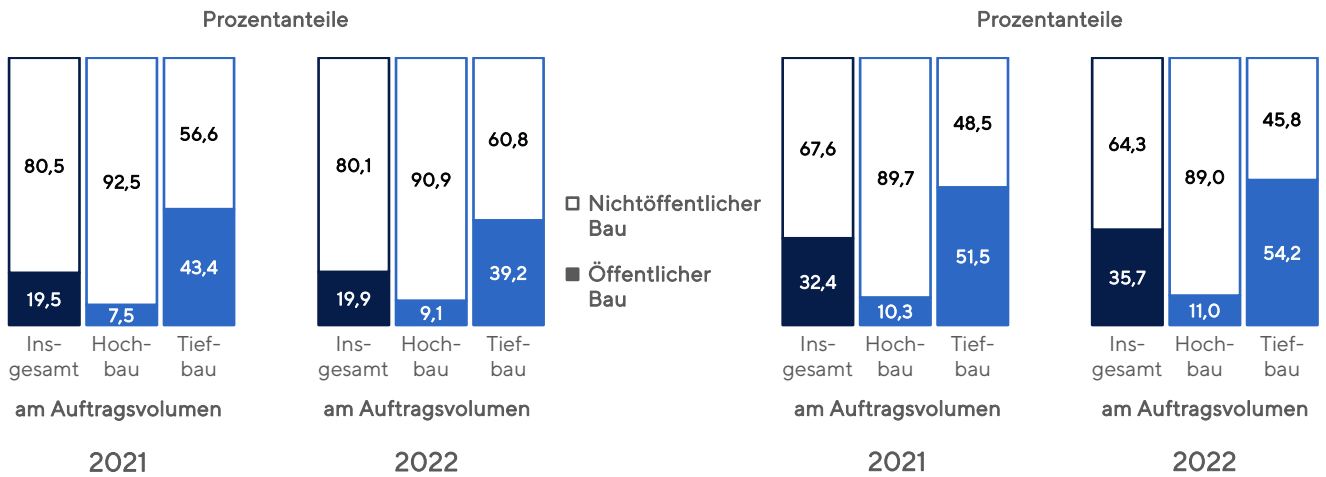
¹⁾ Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2023 ²⁾ Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von 30 Prozent und darüber als solide kapitalisiert.

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

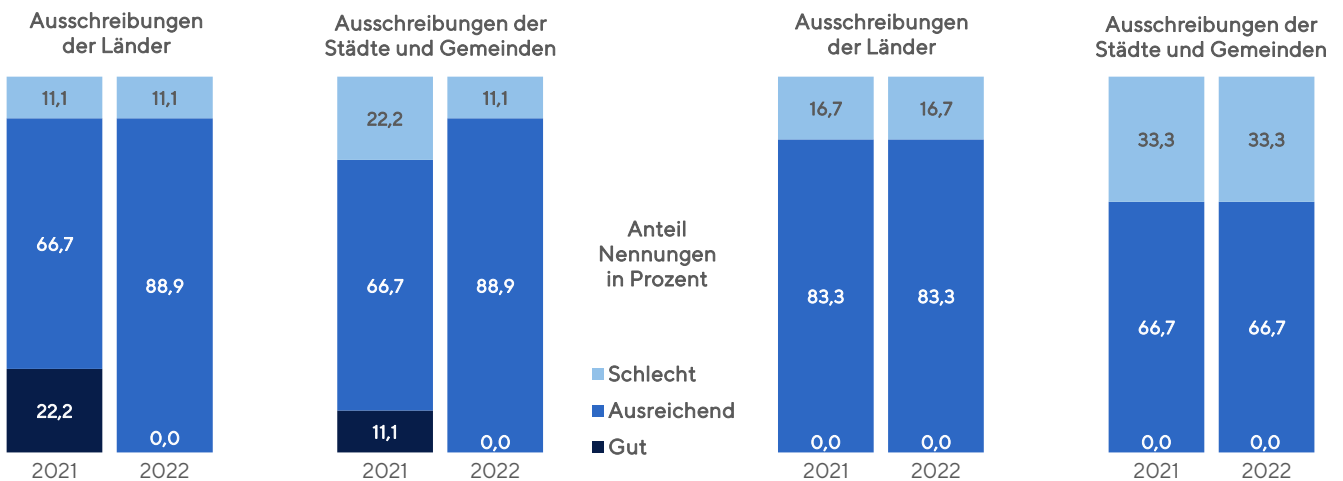
Berlin

Brandenburg

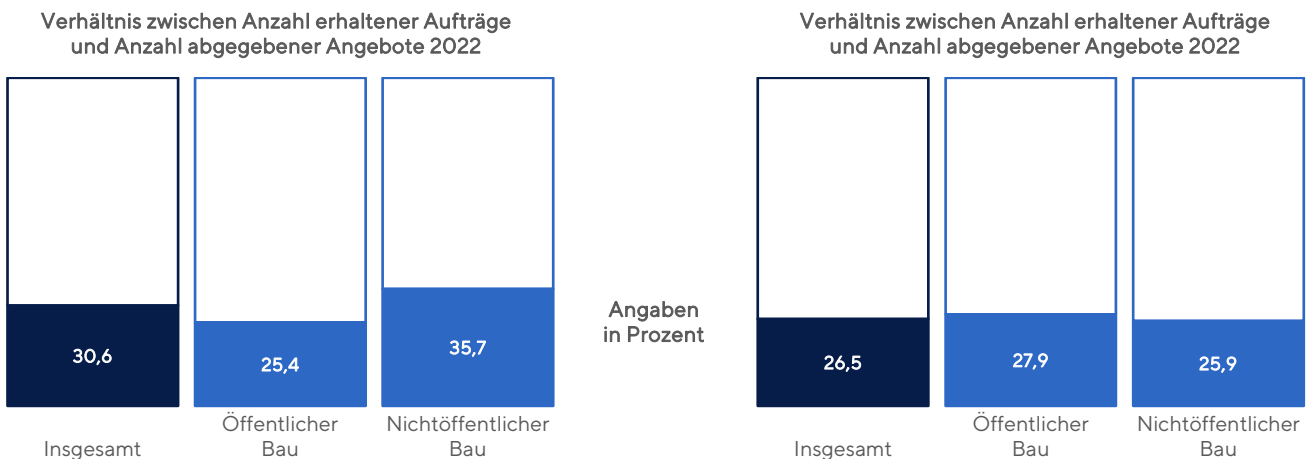
Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)



Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen¹⁾



Submissionserfolg¹⁾



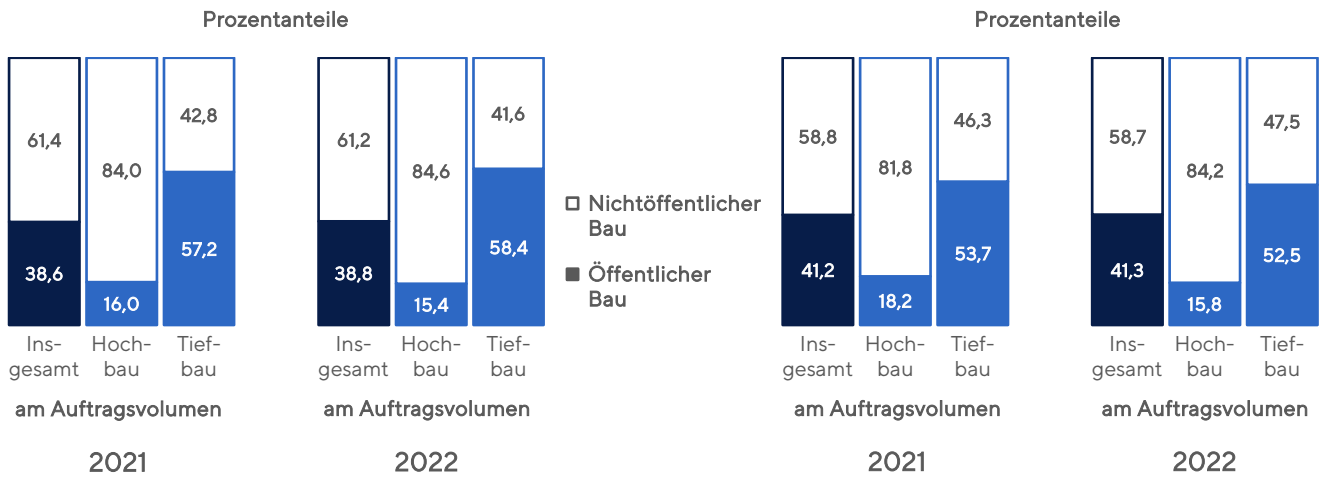
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

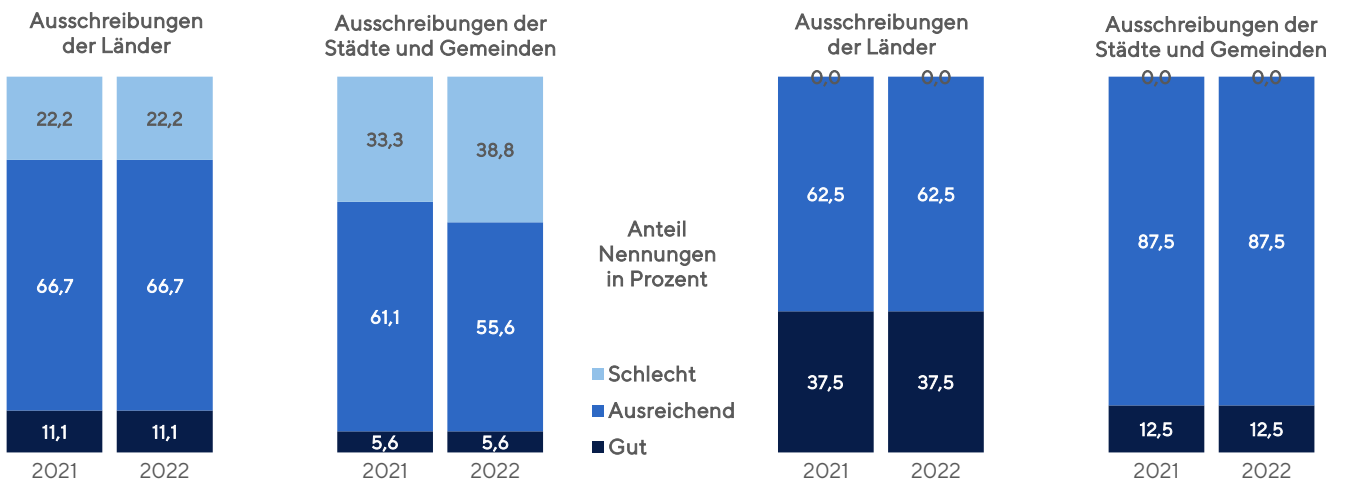
Sachsen

Sachsen-Anhalt

Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

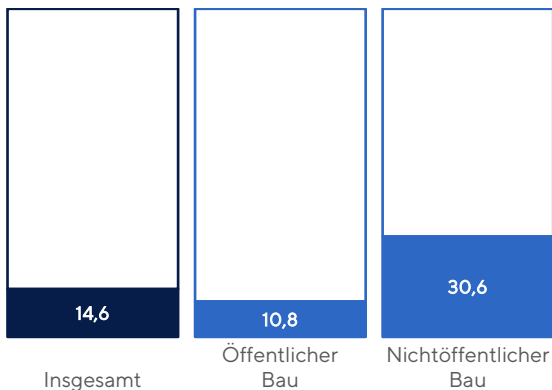


Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen¹⁾

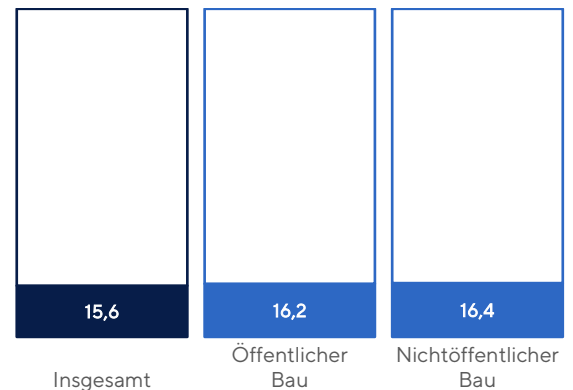


Submissionserfolg¹⁾

Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2022



Verhältnis zwischen Anzahl erhaltener Aufträge und Anzahl abgegebener Angebote 2022

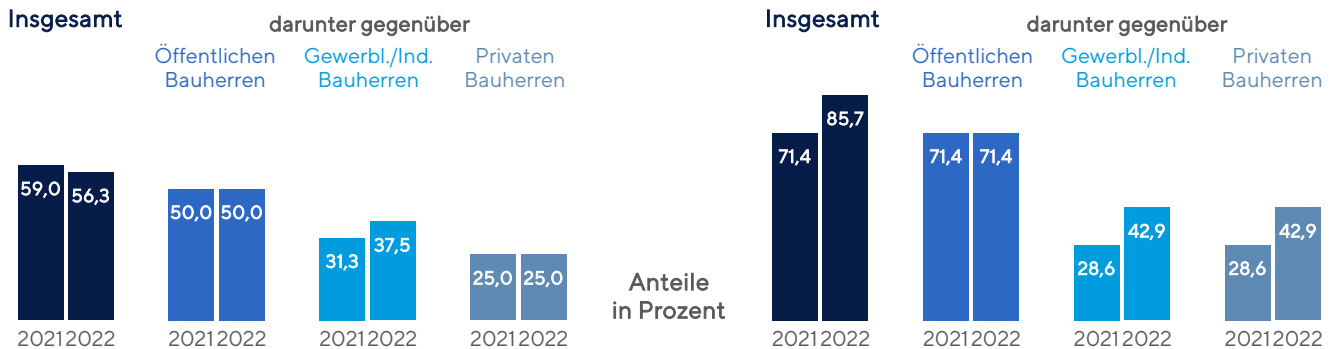


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

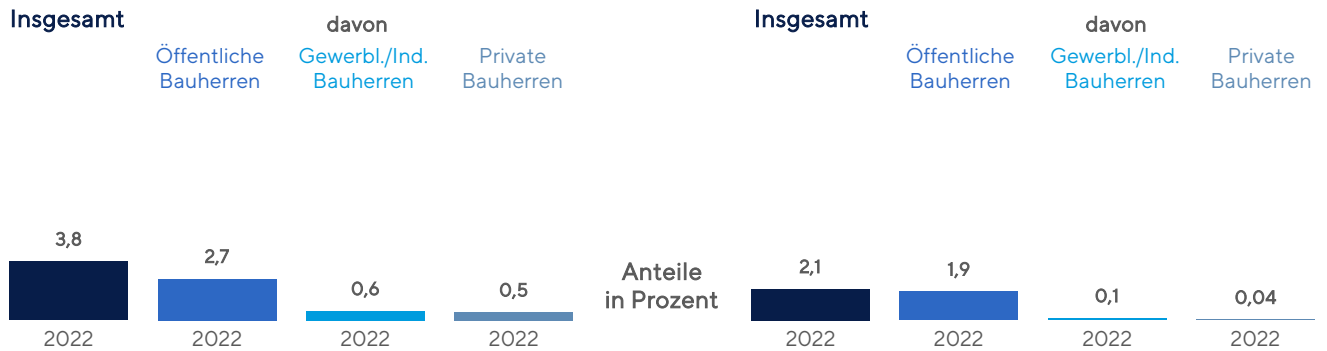
Berlin

Brandenburg

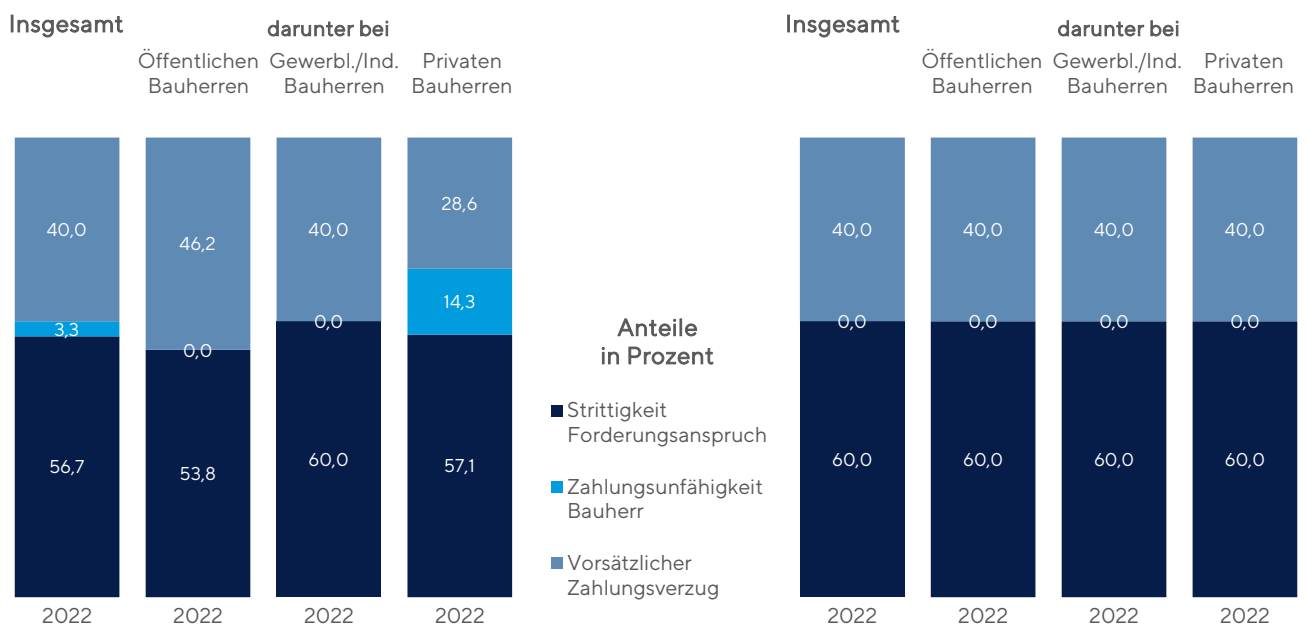
Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)

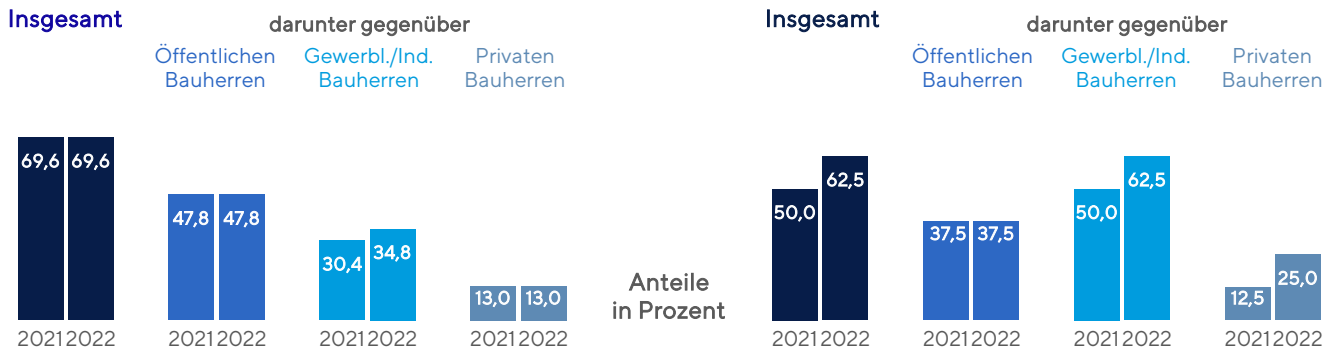


¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

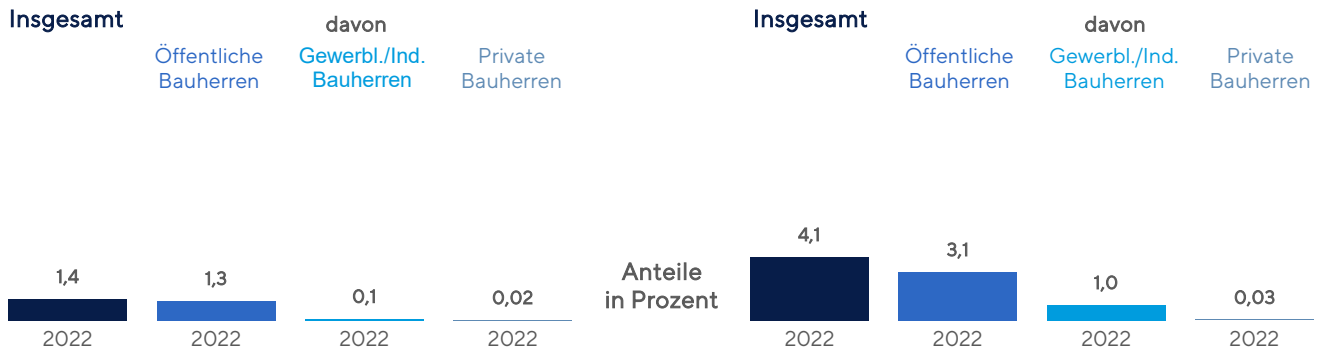
Sachsen

Sachsen-Anhalt

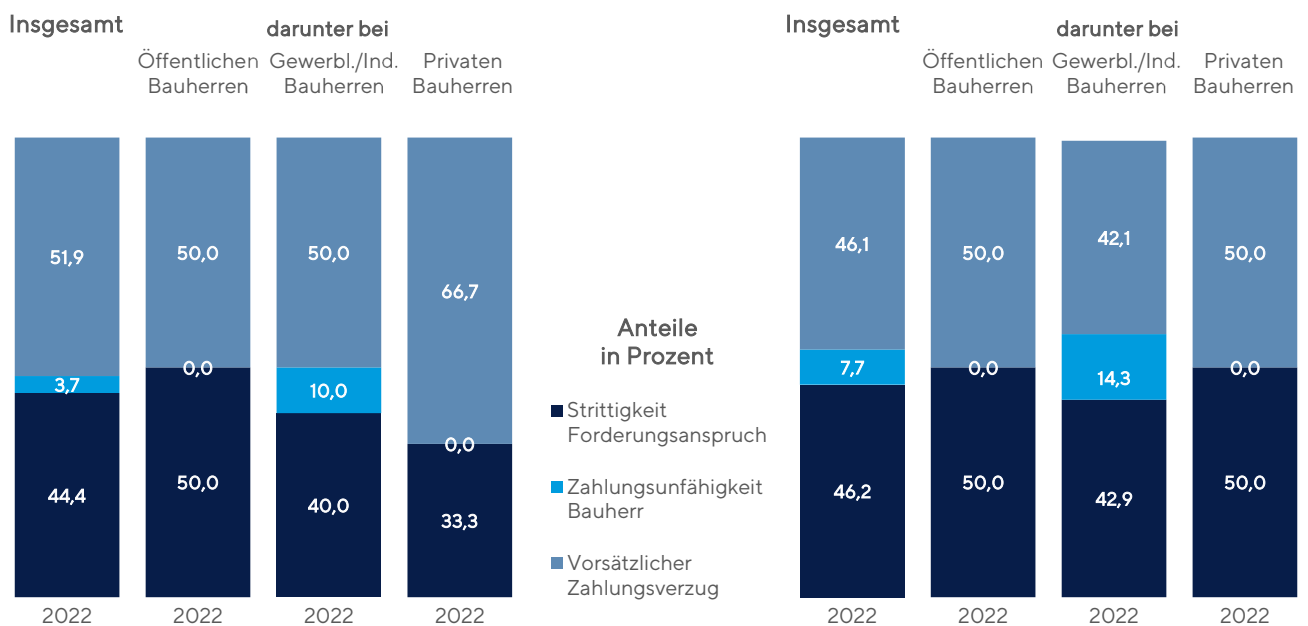
Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)



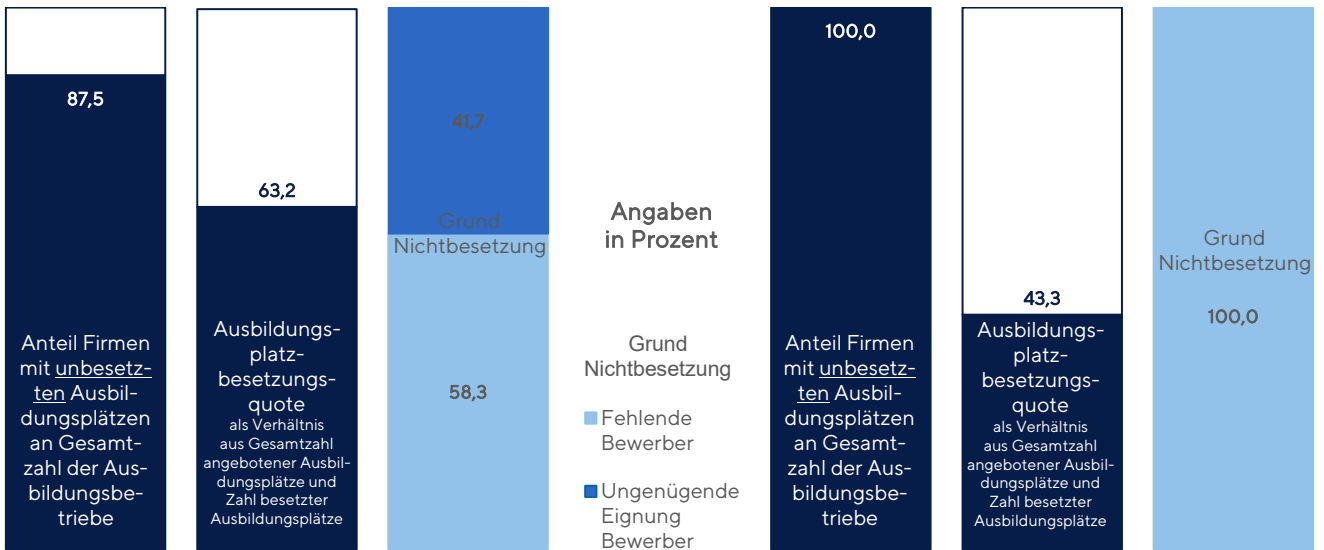
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Berlin

Brandenburg

Nachwuchsgewinnung 2022¹⁾ (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2022/23)

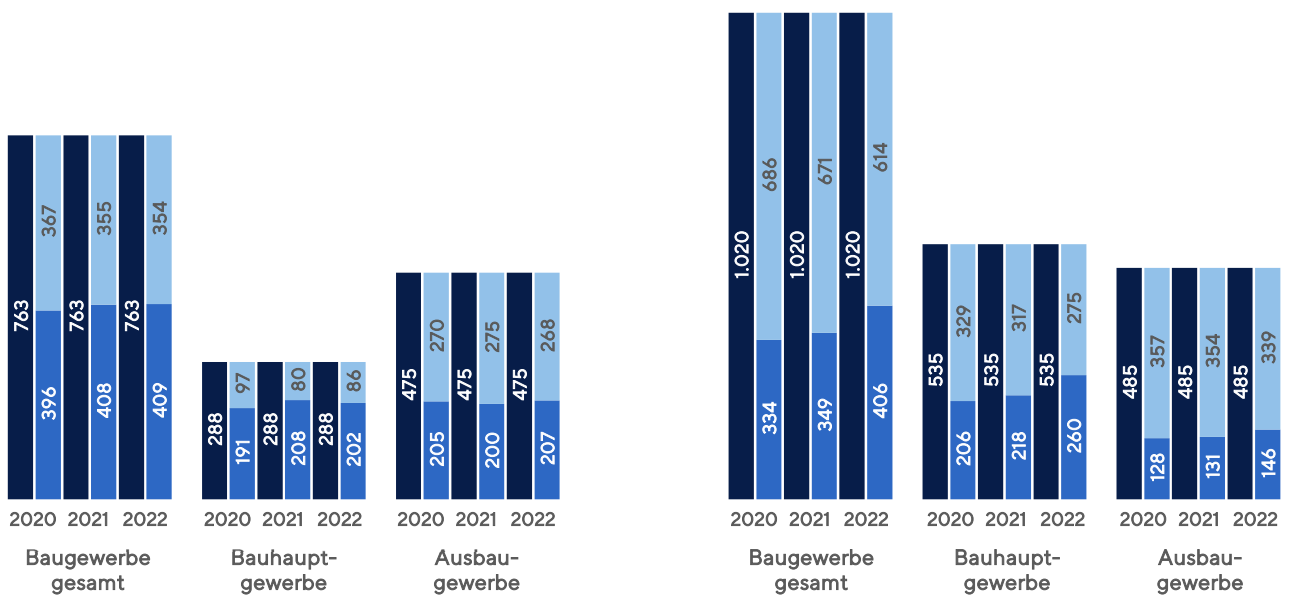


Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2020 bis 2022²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf

Anzahl

- Einstellungsbedarf (Summe Ersatz- und Erweiterungsbedarf)
- Erwartete Jungfacharbeiter
- Bedarfslücke



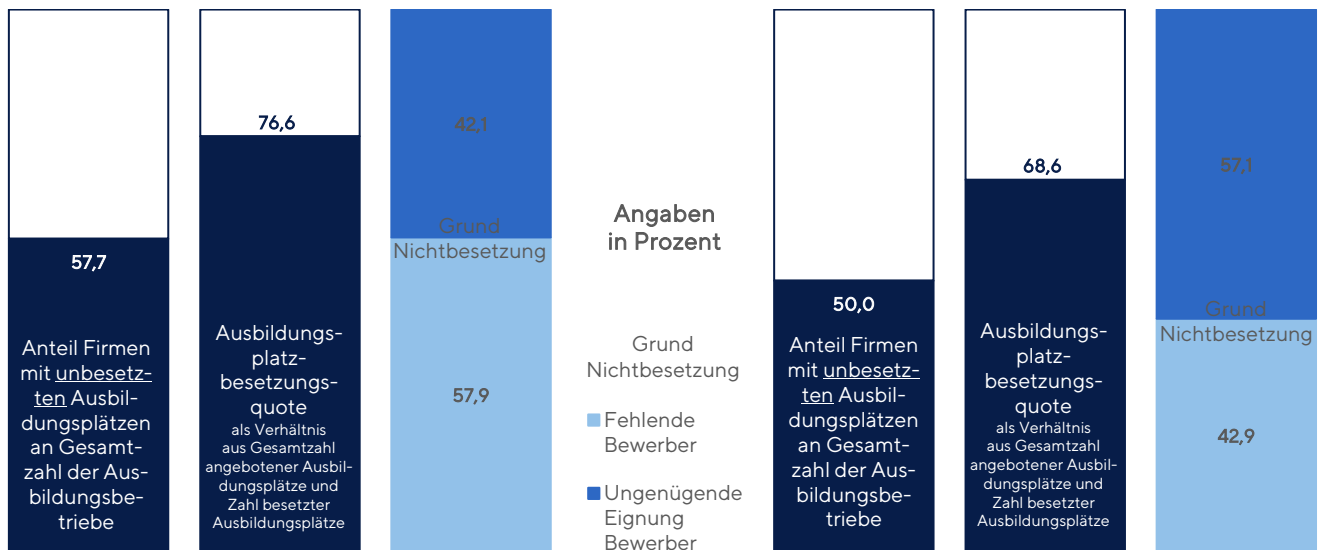
¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022 ²⁾ Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter)

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

Sachsen

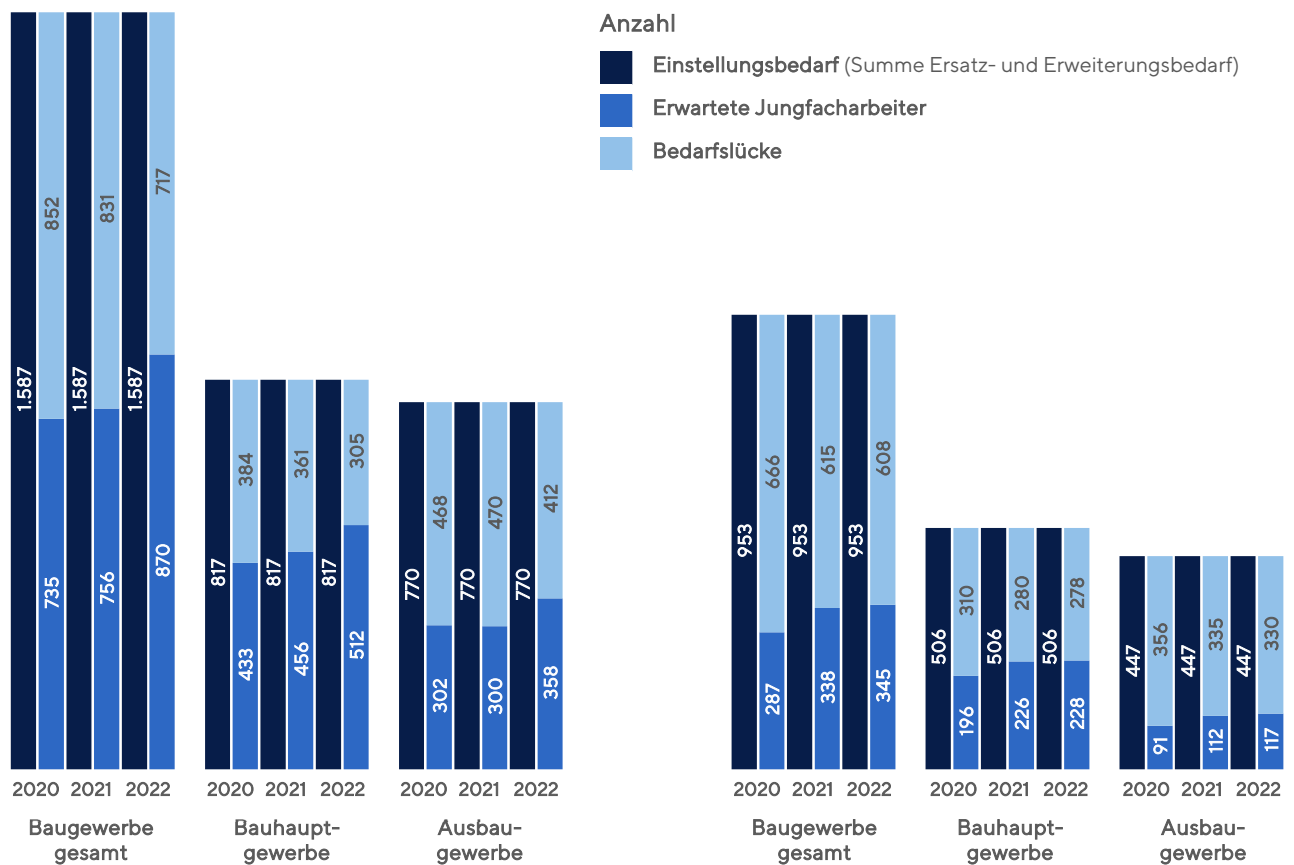
Sachsen-Anhalt

Nachwuchsgewinnung 2022¹⁾ (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2022/23)



Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2020 bis 2022²⁾

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2022 ²⁾ Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter)

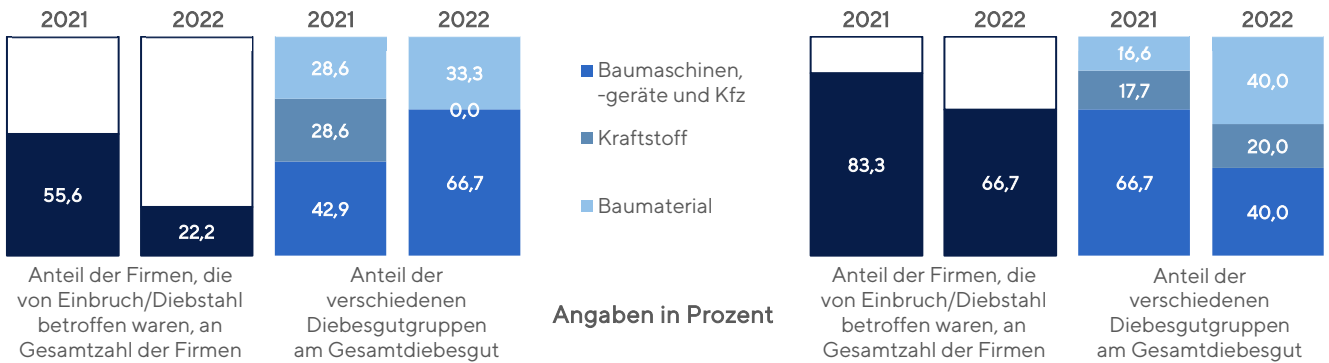
Einbruch / Diebstahl

Berlin

Brandenburg

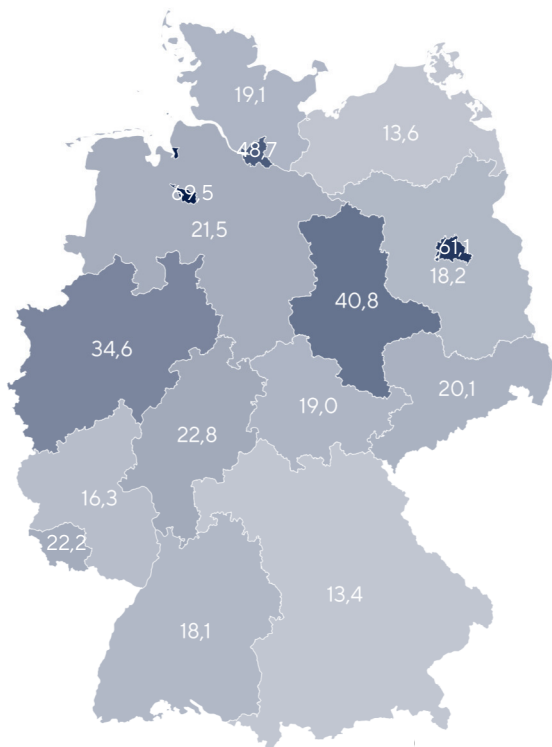
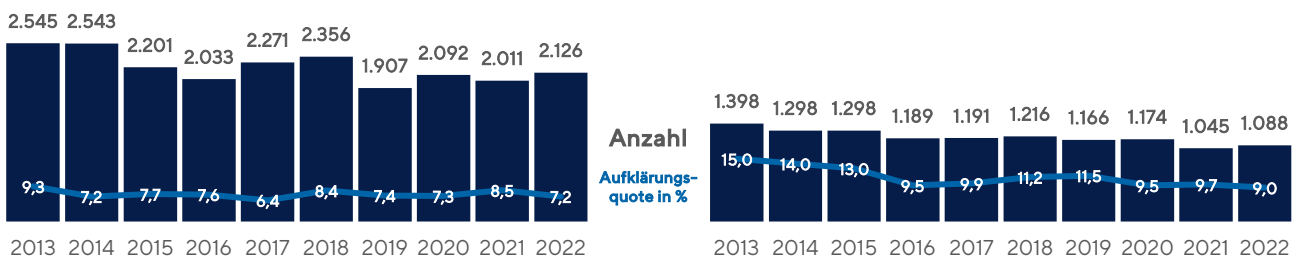
Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität¹⁾

(Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle²⁾

Baugewerbe gesamt



Häufigkeitszahl

(Anzahl erfasste Fälle von Baustellendiebstahl je 100 Unternehmen)

Baustellendiebstähle 2022³⁾

Baugewerbe gesamt



¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

²⁾ PKS LKA Berlin und LKA Brandenburg

³⁾ PKS BKA

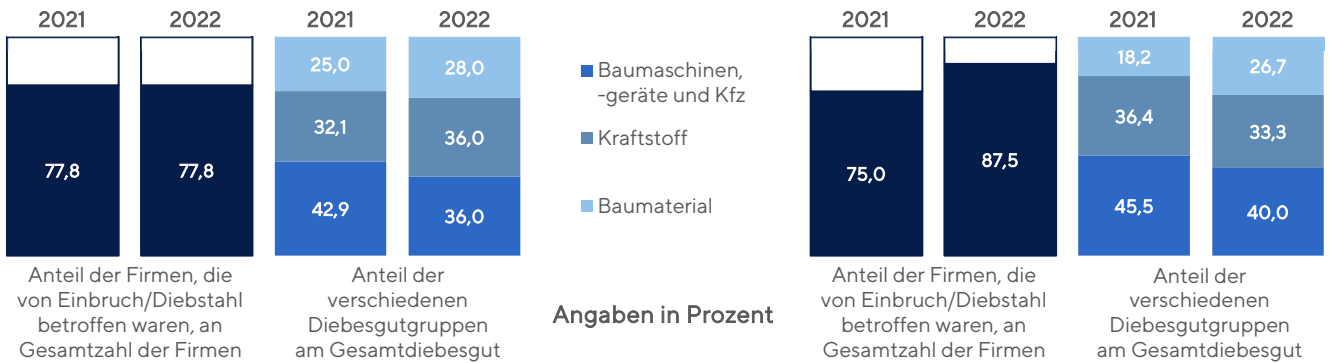
Einbruch / Diebstahl

Sachsen

Sachsen-Anhalt

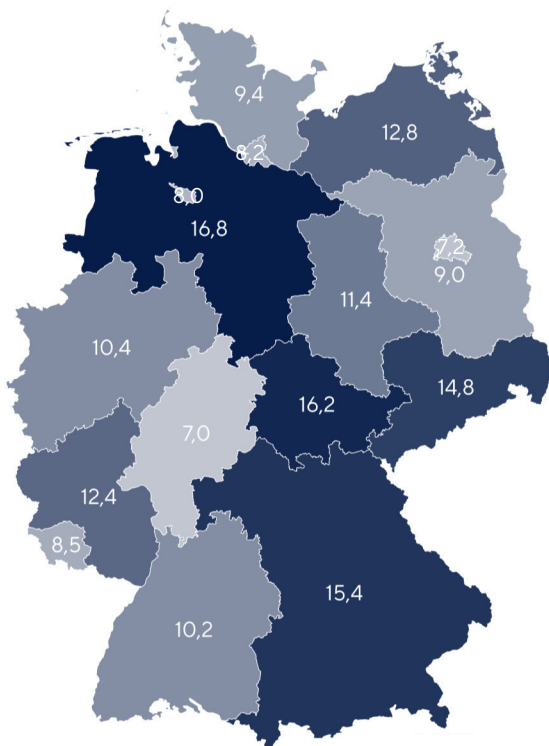
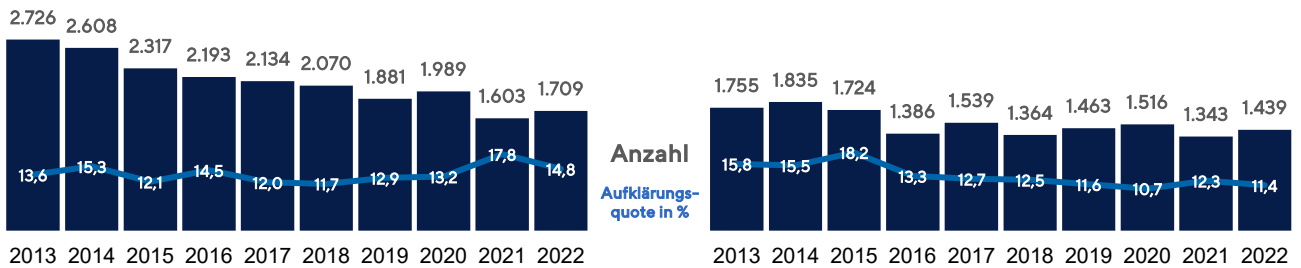
Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität¹⁾

(Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle²⁾

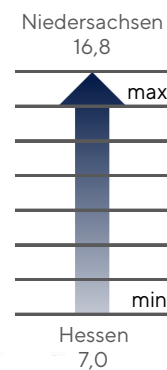
Baugewerbe gesamt



Aufklärungsquote
(Verhältnis zwischen aufgeklärten Fällen und erfassten Fällen in Prozent)

Baustellendiebstähle 2022³⁾

Baugewerbe gesamt



Ø Westdeutschland: 11,3
Ø Deutschland: 11,3
Ø Ostdeutschland: 11,1

¹⁾ Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023

²⁾ PKS LKA Sachsen und LKA Sachsen-Anhalt

³⁾ PKS BKA

**BAU
DATEN**

IMPRESSUM

Ausgabe: September 2023

Herausgeber: Bauindustrieverband Ost e. V.
Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam
T 0331 74 46-0
F 0331 74 46-166
E info@bauindustrie-ost.de